



Die informative Zeitung  
der Marktgemeinde  
Mettersdorf am Saßbach



# Überblick

[www.mettersdorf.com](http://www.mettersdorf.com)

32. Ausgabe, Juli 2021

## Der Sommer ist da



- **60. Geburtstag des Bürgermeisters**
- **Ferienprogramm 2021**
- **Aus deiner Gemeinde / Pfarre**
- **Vereinsleben**



## **Geschätzte GemeindebürgerInnen, werte LeserInnen, liebe Jugend!**

Immer wenn sich der Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe des „Mettersdorfer Überblicks“ nähert und ich überlege, was in den letzten Monaten geschehen ist bzw. was sich in den nächsten Monaten oder Jahren in Planung befindet und umgesetzt werden soll, ist mein erster Gedanke folgender: Mein Gedanke ist mit großem D A N K verbunden. Die Herausforderungen, was unsere Gesundheit betrifft, und der Umgang damit, haben unser Zusammenleben beinahe zum Erliegen gebracht. Es hat sich sehr eindrucksvoll gezeigt, wie widerstandsfähig unsere ländlich geprägte Gemeinde ist. Das verdanken wir den Menschen, die diesen Lebensraum bewohnen, also Ihr, liebe Bürgerinnen und Bürger. Ihr seid es, die mit diesen Einschränkungen im persönlichen Leben sehr gut umgegangen und mit Respekt und Fürsorge, eigene Einschränkungen zum Wohle anderer in Kauf genommen habt. Sämtliche Vereinstätigkeiten sind beinahe auf Null reduziert gewesen. Dabei sind

die Gespräche und Aktionen, welche die einzelnen Vereine das ganze Jahr hindurch führen und organisieren immens wichtig für das Zusammenleben. Aus Krisen erwachsen auch immer neue Kräfte, auch wenn die sozialen und kulturellen Komponenten im letzten Halbjahr zu kurz kamen, geht die Arbeit Gott sei Dank voran. Deshalb bedanke ich mich bei jedem Einzelnen in unserer Gemeinde für das Durchhalten und Einhalten der Hygienemaßnahmen der Pandemie und bitte um weiteren sorgsamen Umgang miteinander.

„Das größte Problem in der Geschichte der Menschheit ist, dass Leute, die die Wahrheit kennen, den Mund nicht aufmachen. Und diejenigen, die von nichts eine Ahnung haben, bekommt man einfach nicht zum Schweigen.“ (Dieter Hallervorden)

Viele neue Themen strömen auch in die Gemeindestube. Eines ist mir bei allen Themen wichtig: Neue Regeln dürfen nicht zu mehr Bürokratie füh-

ren, sie müssen in Zukunft praktikabler und vor Ort auch umsetzbar bleiben. Das muss auch unter Zeitdruck möglich sein. Gerade in der Zeit der Pandemie hat sich gezeigt: Die Gemeinden sind der Fels in der Brandung, wenn es rundherum ungemütlich ist. Die Bürgerinnen und Bürger verlassen sich auf uns, sie vertrauen uns.

**Reichtum ist viel...  
Zufriedenheit ist mehr...  
Gesundheit ist alles...**

Als Gemeinde muss es uns ein Bestreben sein neue Infrastruktureinrichtungen zu schaffen und Bestehendes zu erhalten und die Fördermittel und Steuergelder zum Wohle aller bestmöglich einzusetzen. Darum werden heuer noch folgende Projekte vorangetrieben:

- Neuer Tennisbelag für den Tennisverein
- Pumptrack Anlage neben dem Multifunktionsplatz beim Freibad

- Asphaltierungen und Schotterungen, Gräben Instandhaltung nach Unwetter

- Zubau beim Kultur- und Sportzentrum (Lagerhalle)

- HLF- Feuerwehrfahrzeug für die FF-Zehensdorf

- Flächenwidmungsplanrevision

- Klimaregion Saßtal-Kirchbach (Projektierung – Umsetzung)

- Blackoutvorsorge

- weiteres öffentliche WC bei der Ursulaquelle

- Ice-Fighter für den Winterdienst und Reinigungstätigkeiten

Um nur einige Projekte aufzuzählen. Eine nicht einfache Zeit bedarf auch besonderer Maßnahmen und Investitionen. Mutig werden wir unsere Gemeinde weiterentwickeln, das zeigen auch die vielen Projekte, die in diesem Jahr



umgesetzt werden.

Ein Zukunftsprojekt ist die Klimaschutz-Modellregion. Die Saßtal-Gemeinden Sankt Stefan im Rosental, Jagerberg und Mettersdorf am Saßbach sowie Kirchbach-Zerlach wollen in Zukunft im Klimaschutzbereich stärker kooperieren und mit vereinten Kräften gegen den voranschreitenden Klimawandel ankämpfen. Dazu wurde erfolgreich um eine Förderung am bundesweiten Klimaschutzprogramm „Klima- und Energie-Modellregionen“ angesucht.

Dieses Klimaschutz-Projekt wird durch Mittel des Klima- und Energiefonds gefördert

und hat mit Beginn 2021 gestartet. Einer der ersten Schritte ist die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes. Dabei erarbeiten die Gemeinden verschiedene Klimaschutzmaßnahmen für den Ausbau von erneuerbaren Energieträgern, die Steigerung der Energieeffizienz, den nachhaltigen Konsum und Regionalität, die Abfallvermeidung sowie auch für den ganzen Bereich einer nachhaltigen Mobilität. Interessierte und Unterstützer sind gerne willkommen. Auch sind Ideen und Anregungen zu potenziellen Klimaschutzmaßnahmen der nächsten Jahre äußerst erwünscht. Für die Mitarbeit und für Ideen wird

um Kontaktaufnahme beim Gemeindeamt gebeten. Weitere Informationen folgen in den nächsten Monaten.

Vielen lieben Dank auch für die vielen Glückwünsche und Überraschungen zu meinem 60er. Ich durfte viele bewegende Momente erleben, die ihr mir geschenkt habt. Ihr habt mich einen wunderschönen herzlichen Tag an meinem 60er erleben lassen und es war wunderschön mit euch zu feiern. Herzlichen Dank auch an den gesamten Gemeinderat für die große Ehre und Auszeichnung. Ich wünsche auch euch: „Möge das Glück dort sein, wo du gerade bist und lächelnd bei dir verweilen!“

Sehr geschätzte Bürger/innen, liebe Jugend, man sieht, dass trotz der schwierigen Zeit auch wichtige Zukunftsprojekte vorangetrieben und umgesetzt werden können.

Ich wünsche allen LeserInnen einen schönen Sommer, allen SchülerInnen und LehrerInnen erholsame Ferien und viel Zeit zum Erholen. Allen, die in das Berufsleben einsteigen, wünsche ich einen entsprechenden Arbeitsplatz. Viel Spaß beim lesen des „Mettersdorfer Überblick“!

Euer Bürgermeister:

*J. Schweigler*  
Johann Schweigler



**Covid Teststraße**



**Asphaltierungen**



**Ice-Fighter**



**Neuer Tennisbelag**



**Zubau Kultur- und Sportzentrum**

## **Bürgermeister Johann Schweigler feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag!**

Auch wenn aufgrund der Covid-Situation Feierlichkeiten etwas mehr Kreativität bedürfen, hat der Gemeinderat mit der örtlichen Feuerwehr schon Wochen zuvor überlegt, wie man dennoch zum runden Geburtstag gratulieren und zugleich überraschen kann.

Eines vorab: Die Überraschung ist sichtlich gelungen!

Unter strenger Geheimhaltung traf sich der gesamte Gemeinderat mit der FF Zehensdorf am Abend des 17.06.2021 am Dorfplatz Zehensdorf um anschließend mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle Saßtal-Siebing zum Anwesen des Bürgermeisters zu marschieren.

Nichts ahnend konnte man am Anwesen der Familie Schweigler die stetig lauter werdende Marschmusik vernennen und Minuten später füllte sich der Hof mit einer stattlichen Gratulantschar.

Seitens der FF- Zehensdorf überbrachte HBI Johann Scheucher die Glückwünsche seiner Kameraden und bedankte sich beim Bürgermeister für die große Unterstützung beim Rüsthausneubau sowie bei der Anschaffung des neuen Rüstfahrzeuges.

Vzbgm. Josef Schweigler gratulierte im Beisein des GK Ing. Erhard Leperneg und dem vollzähligen Gemeinderat seitens der Marktgemeinde Mettersdorf a. S. Natürlich kam man nicht mit

leeren Händen:

Schließlich war Bgm. Johann Schweigler schon 13 Jahre als Vizebürgermeister tätig und ist nun ebenfalls seit bereits 13 Jahren als Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde erfolgreich im Einsatz!

### **„Ehre wem Ehre gebührt“**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mettersdorf a. S. hat den einstimmigen Beschluss gefasst, Herrn Bürgermeister Johann Schweigler anlässlich seines 60. Geburtstages für seinen außerordentlichen Einsatz als Vizebürgermeister von 1995-2008 und insbesondere als Bürgermeister seit 25. Juli 2008 im Namen der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach den Dorfplatz in Zehensdorf als Johann Schweigler Platz zu widmen!

*Vzbgm. Josef Schweigler*



*v.r. Jubilar Bgm. Johann Schweigler mit Vzbgm. Josef Schweigler und Gemeindegassier Ing. Erhard Leperneg am „Johann Schweigler Platz“*



*Die Blasmusikkapelle Saßtal-Siebing mit Gemeinderat und FF Zehensdorf überraschten den Bürgermeister zu Hause*



*Der Jubilar inmitten des gesamten Gemeinderats*

60<sup>th</sup>  
Birthday!



Zu den Gratulanten zählten auch der 2-gruppige Kindergarten, die Kinderkrippe und die Volksschule mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen. Sie überraschten den Bürgermeister mit dem Gemeindelied und einem lautstarken „Happy Birthday“.

Ebenso wurde er vom gesamte Gemeindefeamtsteam mit den AußendienstmitarbeiterInnen sowie der Feuerwehr Zehensdorf am Tag seines Geburtstages überrascht.

Auch das Redaktionsteam wünscht alles Gute !



# Wie's friiha woar



## Herr Johann Kögl erzählt ...

Es stimmt schon, meine Familie hat sehr viel geleistet und auch viel aufgebaut, doch Starallüren sind nicht notwendig, wichtig ist immer der Mensch, der dahinter steht.

Aber wie alles begann. Meine Eltern lebten gemeinsam fünf Jahre lang in Eisenerz und betrieben dort eine Gastronomie mit einem Saal, in dem damals schon viele Bands gespielt haben. In der Zwischenzeit bauten sie hier in Rohrbach das Gasthaus. Das Gasthaus und die Pension „Rosenbergkel-

ler“ mit dem Grenzlandsaal wurden 1967 eröffnet. Hier konnten bereits bis zu 300 Personen bei einem Ausflug speisen und gemütliche Stunden verbringen. Den ersten wirklichen Höhepunkt erlebten wir aber mit der Abhaltung des „Südsteirischen Oktoberfestes“. Gemeinsam mit dem Fremden- und

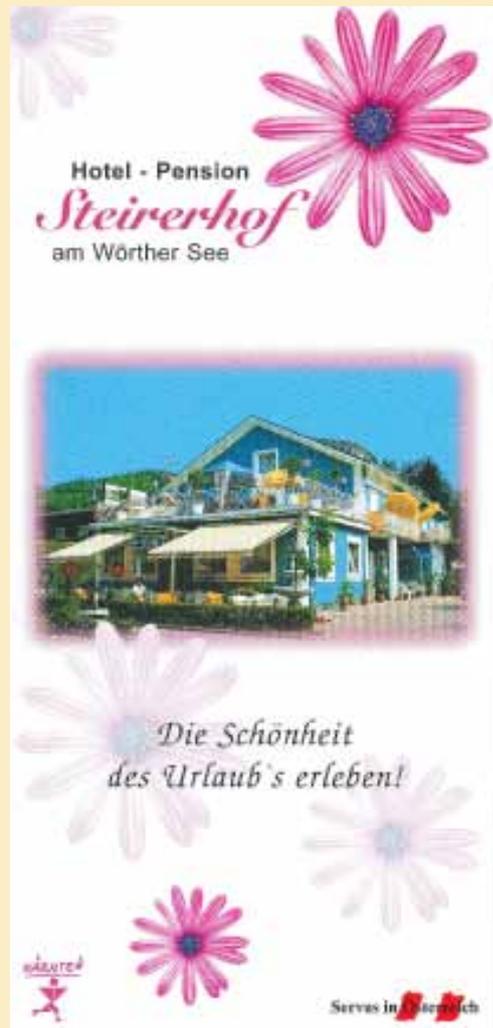
Verschönerungsverein

Rannersdorf, bei dem mein Vater der Obmann-Stellvertreter war, wurde in unserem Saal und einem in Eigenregie von den Dorfbewohnern gebautem Zelt dieses Fest abgehalten. Es war für gleich zwei Tage (Samstag, Sonntag) an zwei Wochenenden angesetzt. Dabei gab es natürlich viele Attraktionen, wie etwa eine Fallschirmspringershow oder die Wahl der Miss Südsteiermark. Das Fest bekam richtigen Volksfestcharakter, da neben einem Autodrom, einem Ringelspiel, der großen Schau-

kel auch immer wieder ganz berühmte Bands auftraten. Begonnen haben wir mit den Südsteirern, die bald zu unserer Hausband wurden, doch auch Gruppen wie das Edelweiß-Quintett, die Kolibris, Golden Sunshine, Waterloo und Robinson, Regenbogen, Early Birds, Happy (damals die Band von Brunner und Brunner), die Jazz Gitti, Joy (mit Jaklitsch, dem Bandleader der Seer), Wilfried oder Turning Point, um nur einige zu

nennen, traten bei uns in Rohrbach auf. Das Zugpferd aber war sicher die Gruppe White Stars, die doch einige Jahre immer wieder bei uns spielte. Mit ihnen waren wir ja fast wie eine Familie, die Bandmitglieder genossen das Essen meines Vaters, fühlten sich immer wohl hier bei uns, da mein Vater schließlich einer der Ersten war, der sie verpflichtet hatte. Ich kann mich noch gut erinnern, dass sie einmal sogar 1000 Schilling von ihrer Gage zurückgaben, weil sie einfach den Auftritt vor den vielen Leuten genossen haben. Bei dem Fest waren bis zu 2000 Leute anwesend, und das in einem

so kleinen Ort wie Rohrbach. Ich war aber schon immer ein Fan von Musik und von Discos. Schließlich konnte ich nach vielen Gesprächen meinen Vater davon überzeugen, in unserer Kellerbar eine damals noch gebrauchte Anlage zu installieren und eine Disco zu veranstalten. Da diese gut gelaufen ist, wurde 1977 die HÖHLENDISCO betrieben. Den ursprünglichen Namen – Höllendisco – mussten wir nach behördlichem Bescheid ändern. Über den Winter und im Herbst lief die Disco an Sams-, Sonn- und Feiertagen ab 14.00 Uhr immer ausgesprochen gut, im Sommer war



White Stars

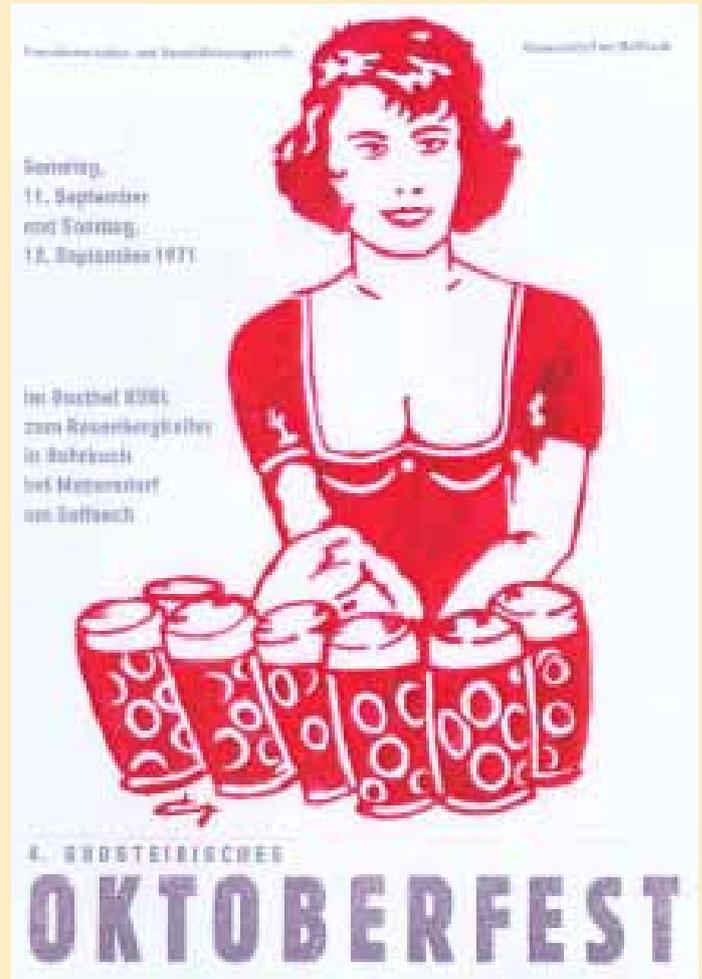


Höhlendisco

es natürlich etwas ruhiger. Ab dem Jahr 1990 betrieben meine Frau und ich auch in Reifnitz / Kärnten die Pension „Steirerhof“. Das Hotel / die Pension lag direkt am Wörthersee. Wir hatten ca. 50 Betten. Meine Frau leistete dort Gewaltiges. Sie musste den Betrieb größtenteils alleine führen, da ich ja zwischen Rohrbach und Kärnten hin und her pendelte. Besonders viel war aber immer beim GTI-Treffen zu tun. Da hatten wir auch großen Erfolg mit unserer mobilen Disco K2. Wir hatten eine hervorragende Anlage, schlussendlich sollte sie ja den Lärm der GTI-Motoren übertönen, um überhaupt Menschen anzulocken und in das Discozelt zu bringen. Ich erinnere mich noch gerne an eine Episode, als ein Mann angelaufen kam und schrie, wir sollten aufhö-

ren, er wohne 500 m weit entfernt und ihn würde die Musik aus dem Bett heben. Der Bass unserer Anlage war wirklich so weit zu vernehmen. Natürlich haben wir diesen dann zurückgeschaltet. Heute haben wir den Betrieb in Reifnitz verkauft. Die mobile Disco gibt es nach wie vor, wir haben in der Umgebung immer beim Kasernenfest, beim BMW-Treffen oder auch beim Rosenbergfest gespielt. Doch aufgrund der schwierigen Coronazeit ist das nun natürlich nicht möglich.

Seit ca. dreieinhalb Jahren bin ich nun in Pension, das Gasthaus ist geschlossen und im ehemaligen Grenzlandsaal ist seit 1982 die Rosenbergquelle untergebracht. Diese wurde ja aufgrund eines Grundstücktausches von meinem Vater entdeckt, der die Analyse des



Wassers vornehmen ließ. Seit ca. 25 Jahren betreibt sie nun Herr Erich Leist. In der Anlage wird tagsüber abgefüllt und abends werden dann Flaschen gewaschen, auch von den umliegenden Weinbauern.

Unser Leben war geprägt von viel Arbeit, es war nicht immer leicht, oft saßen meine Mädchen auf der Stiege, nur um

uns nahe zu sein. Schließlich ist auch meine Mutter sehr früh verstorben. Wir haben aber immer gut zusammengehalten und waren zufrieden. Jetzt genieße ich mein Leben mit meiner Familie und mit meinen Freunden, mit denen ich auch oft viele Wanderungen unternehme.



Mobile Disco K2

## Volksschule Mettersdorf

### Aufbäumen - Aktion der Raiffeisenbank Mureck



Als größter sozialer und wirtschaftlicher Förderer der Region liegen der Raiffeisenbank Mureck die Zukunft der Region und die Menschen, die darin wohnen, sehr am Herzen. Deshalb verschenkte die Raiffeisen Sumsi der Raiffeisenbank Mureck an die Volksschule und den Kindergarten

in Mettersdorf Obstbäume und Beerensträucher. Damit ist auch die gesunde Jause in einigen Jahren aus dem eigenen „Garten“ gesichert. Wir bedanken uns recht herzlich und freuen uns, dass wir heuer bereits die ersten Beeren, Äpfel und Kirschen ernten dürfen.



### Frühjahrsputz



Am 21. Mai fand der FRÜHJAHRSPUTZ statt. Toll war, dass diese Aktion trotz geringer Corona-Einschränkung möglich war. Die Schüler der Volksschule strömten in vier Gruppen aus, um Müll zu sammeln. Mit großem Eifer wurde gesammelt und begutachtet. Erfreulich konnten wir feststellen, dass diesmal wesentlich weniger Müll anfiel. Der Einsatz der Schüler wurde mit einer Jause und einem Getränk belohnt.

**Besuch bei der Feuerwehr**



Vielen Dank an Herrn Jürgen und Herrn Johann Kaufmann aus Mettersdorf für die tolle Organisation von unserem Besuch bei der Feuerwehr Mettersdorf. Die Kinder waren begeistert und erzählen noch heute von den tollen Eindrücken.



**Zu Besuch beim Herrn Bürgermeister im Gemeindeamt**



Am 28. Juni war es so weit, die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Stufe besuchten den Herrn Bürgermeister im Gemeindeamt.

Besonders interessant fanden die Schüler und Schülerinnen den großen Sitzungssaal. Zum Abschluss gab es noch ein besonderes Geschenk für alle, einen Eisgutschein.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch unseren Bürgermeister Johann Schweigler erzählten Martina Fastl, Gerhard Kupfer und Herbert Kaufmann über ihre Arbeit. Auch der Herr Bürgermeister beantwortete geduldig all unsere Fragen.

Natürlich lösten wir den sofort beim Gasthaus Jöbstl ein. Vielen lieben Dank dafür!!



**Kleine Künstler unterwegs....**

Um den Schulhof zu verschönern wurden an zwei Tagen in der VS Mettersdorf „KÜNSTLERTAGE“ abgehalten. Alle Schülerinnen und Schüler kamen in Künstleroutfit und arbeiteten sehr kreativ und mit großem Eifer außerhalb der

Klassenzimmer. So wurden die Schulmauer und die Mülltonnen malerisch verschönert, der Schulnaschgarten wurde mit einer bunten Erdäpfelpyramide, einem Kräuterhochbeet und den künstlerische gestalteten Erdbeerbeeten erweitert.

In der Zwischenzeit wurde auch fleißig gehämmert und gemeißelt, damit der Ytong für die Plastiken bearbeitet werden kann. Am Zaun kann man Kunstwerke aus Abfallplastik bewundern und natürlich dienen die aufgemalten Pausen-

spiele zur Abwechslung in den Pausen, vor und nach dem Unterricht. „So soll Schule öfter sein!“, war die Meinung der Schülerinnen und Schüler.



**Mal- und Zeichenwettbewerb der RAIBA**



*Auch heuer haben alle Kinder der Volksschule am Mal- und Zeichenwettbewerb der RAIBA teilgenommen und ihr persönliches Traumhaus gezeichnet. Als Anerkennung für die wunderschönen Arbeiten gab es ein tolles Geschenk von der Raiffeisenbank! Danke!*

## Erstkommunion in Mettersdorf



Auch heuer konnten wir in unserer Pfarre die Erstkommunion feiern.

Wie jedes Jahr durften die Kinder der zweiten Stufe das heilige Brot zum ersten Mal empfangen.

In unserem Eröffnungslied haben wir gesungen:

**Da ist die Tür so weit,  
weit offen.....nie  
verschlossen.....  
Jesus lädt uns ein.**

Durch die bestehenden Corona-Abstandsregeln konnten nur die engsten Familienmitglieder an der Feier in der Kirche teilnehmen. Unsere

Kinder haben die Lieder, Texte und Gebete mit ganzem Herzen gesungen und gebetet.

Ein so schönes Fest braucht viel Vorbereitung und Umsicht.

**Ein herzliches Dankeschön an:**

- die Eltern
- Mag. W. Koschat
- Diakon Ch. Plangger
- Lehrer, Gitarristinnen, Ministranten, Mesner....

Barbara Obendrauf

## „SAFETY goes to School“



Die Safety-Tour des Zivilschutzverbandes konnte heuer aufgrund der Coronasituation für die 3. und 4. Klassen nicht wie gewohnt stattfinden.

Zum Glück gab es aber ein tolles Alternativprogramm, bei dem die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Stufe sofort dabei waren.

So kam die „Safety Tour“ in Form einer „Safety-Box“ zu uns an die Schule. Diese „Spielebox“ mit acht Sicherheitsspielen wurde von den

Kindern im Sach-Unterricht bearbeitet. Es hat den Kindern großen Spaß gemacht. Für die Teilnahme gab es bereits eine Urkunde.



### **Praktikum an der Volksschule Mettersdorf a. S.**

Bereits am Ende meiner Schulzeit an der HLW Mureck stand für mich fest, dass ich einen Beruf wählen möchte, in welchem die Arbeit mit Kindern im Fokus steht. Somit begann ich im Herbst 2017 mein Studium an der KPH Graz und schließe im Sommer 2021 mein Bachelorstudium ab. Im Zuge meines letzten Semesters hatte ich das Glück, mein Abschlusspraktikum an der Volksschule Mettersdorf a. S. zu absolvieren. Für mich war diese Praxiszeit sehr besonders, da auch ich schon die Volksschule in Mettersdorf a. S. besuchte. Ich startete mein Praktikum am 07. Juni 2021 und durfte drei Wochen lang das Team der Schule, im Besonderen Frau Alexandra Kargl, unterstützen und auch selbst mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten. In diesen Wochen konnte ich sehr viele Erfahrungen in verschiedenen Bereichen sammeln, die ich sowohl für meine berufliche Laufbahn als Volksschullehrerin, aber auch in anderen Lebenssituationen anwenden kann. Ich möchte mich hiermit abermals bei der Direktorin Frau Christa Trummer sowie dem gesamten Team der Volksschule für diese wertvollen Praxistage bedanken.

### **Mettersdorf hat die ersten ausgebildeten „Energieschlaumeier“!**

Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es beim Projekt „Kids meet Energy®“ an unserer Volksschule. Klimaschutz, Energiesparen, umweltfreundliche Energiegewinnung liegt der Marktgemeinde Mettersdorf besonders am Herzen. Nach dem Covid-19-Lockdown konnte nun unter Einhaltung der Hygienevorschriften für 25 Schüler\*innen die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ durchgeführt werden. Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiertl gelang dies eindrucksvoll!

Die Schüler\*innen setzten sich

im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiertl werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. Somit können die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schüler\*innen wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen

in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,7 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen – nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projektes für die 3./4. Klasse war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Vizebürgermeister Josef Schweigler, Direktorin Dipl.-Päd. Christa Trummer, Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Maria Eibel und dem Vortragenden Mag. Sorin Chermaci.

Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!



*Vzbgm. Schweigler, Dir.in Trummer, KLin Eibel und Mag. Chermaci mit den begeisterten Energieschlaumeiern*



**Der Elternverein wünscht allen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern schöne Ferien!**

## Freiwillige Radfahrprüfung



Alle Schülerinnen und Schüler der 4.Stufe haben den theoretischen und den praktischen Teil der Radfahrprüfung erfolgreich bestanden. Somit sind sie „Führerscheinbesitzer“ und dürfen auch auf der Straße ohne Begleitung fahren. Wir wünschen eine gute und unfallfreie Fahrt!!!

## Sponsoring 95. FIM International 6 Days of Enduro

Mein Name ist Günther Wurzer und ich bin seit Jahren ein leidenschaftlicher, semiprofessioneller Endurofahrer. Dieses Hobby verfolge ich bereits seit Jahren und habe auch schon an verschiedenen nationalen und internationalen Rennen teilgenommen.

In diesem Jahr hat sich für mich ein großer Wunsch erfüllt und die einmalige Gelegenheit ergeben, an der „95. FIM International 6 Days of Enduro“ in Norditalien – genauer gesagt im Apennin, zwischen der Lombardei und dem Piemont, teilzunehmen.

Es handelt sich hierbei um einen sechstägigen Team-Weltmeisterschafts-Bewerb, bei welchem insgesamt rund

650 Teilnehmer aus der ganzen Welt erwartet werden. Das Rennen wird als Teamwettbewerb geführt. Das Team, in welchem ich starte, besteht aus dem Teamchef Günter Knopper, den Teamkollegen Christian Wipfel und Marvin Harrer und mir. Dieses abenteuerliche und außergewöhnliche Rennen, bringt mit seiner Einzigartigkeit im Endurosport dementsprechend viele Fans und Interessierte aus allen Sparten dieses Sportes mit sich. Die Veran-



staltung ist weltweit bekannt und schenkt einem großen Publikum Aufmerksamkeit.

Unter <https://fim-isde.com/> können Sie sich selbst einen genaueren Überblick darüber verschaffen.

Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich für die Unterstützung und das Sponsoring der Marktgemeinde Mettersdorf bedanken!

Günther Wurzer



## Mittelschule St. Peter am Ottersbach

### Hurra, die Schule ist zu?

Bewusst stelle ich am Beginn diese provokante Frage, weil auch im letzten Jahr Unterricht an unserer MS St. Peter am Ottersbach geprägt war von sogenannter Schulschließung,

gottseidank wieder Öffnungen, (nur negativen!) Selbsttests, Hygienemaßnahmen, usw. Uns alle, Kinder, Eltern, Lehrer, hat Distance Learning und Co weiter mit neuen Heraus-

forderungen und Entwicklungen konfrontiert.

Physische und menschliche Nähe fördern den Lernprozess, ganz davon abgesehen, dass auch das Lernen erst ein-

mal gelernt sein will!

Wie Sie im Weiteren erkennen werden, hat unsere Schulgemeinschaft viel Positives in dieser Zeit bewerkstelligt:

### LERNEN WIE AN DER UNI: Highlight am Ende der Fernunterrichtsphasen!



Geologe und Paläontologe Dr. Martin Groß bereicherte mit einem kindgerechten digitalen Vortrag den Unterricht der dritten Klassen. Mit vielen Möglichkeiten zur Interaktion nahm uns der gefragte Wissenschaftler per Videokonferenz mit auf eine Zeitreise. In der von Herrn Neumeister initiierten außergewöhnlichen Lerneinheit nahm die 3. Klassen der renommierte Experte auf eine Zeitreise mit, DANKE!

### \*Textile Sternstunden\*



Frau Fröhlich hat Erwärmedes und Erhellendes aus dem textilen Werkunterricht für uns. "In den ersten Wochen des Schuljahres haben sich die SchülerInnen der 1. Klassen im textilen Werken mit dem

Thema Schafwolle beschäftigt. Der Prozess des Verfilzens wurde praktisch erprobt. Es entstanden gefilzte Flächen, die noch vor dem Lockdown in schöne Sterne verwandelt wurden.

### Jonglieren hilft beim Stressabbau u. macht Spaß!



Das koordinierte "Bal(l)ancieren" bot sich so als ideale Homeschooling-Aufgabe in der letzten Fernunterrichtsphase an. Frau Hödl setzte

noch eins drauf und entwickelte die Unterrichtsidee in den 4. Klassen zu einem fächerübergreifenden "Textil-Sport-Projekt" weiter

## Unsere ViertklasslerInnen im Talentecenter in Graz



Im Rahmen des BO-Unterrichts nutzten unsere fleißigen Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen die tolle Möglichkeit zur Teilnahme

an der – heuer virtuell abgehaltenen – Berufsinfo-Messe. Durch professionell aufbereitete Inhalte in Form von Webinaren und 360-Grad-Videos,

koordiniert durch unsere engagierten Lehrpersonen, konnten die Lernenden trotz der aktuellen Beschränkungen tolle Einblicke in Betriebe der Region

sowie berufliche und schulische Perspektiven gewinnen. Apropos gewinnen:

Die MS St. Peter wurde beim offiziellen Gewinnspiel zur Berufsmesse gezogen und konnte einen der begehrten Hauptpreise einheimen.

Am 6.7.2021 gab es dafür per Fahrrad eine Erkundung der Tischlerei Schaden mit anschließendem Badeaufenthalt, alles voll ausfinanziert mit dem Preisgeld!

## Ehre, wem Ehre gebührt - Annika Schantl

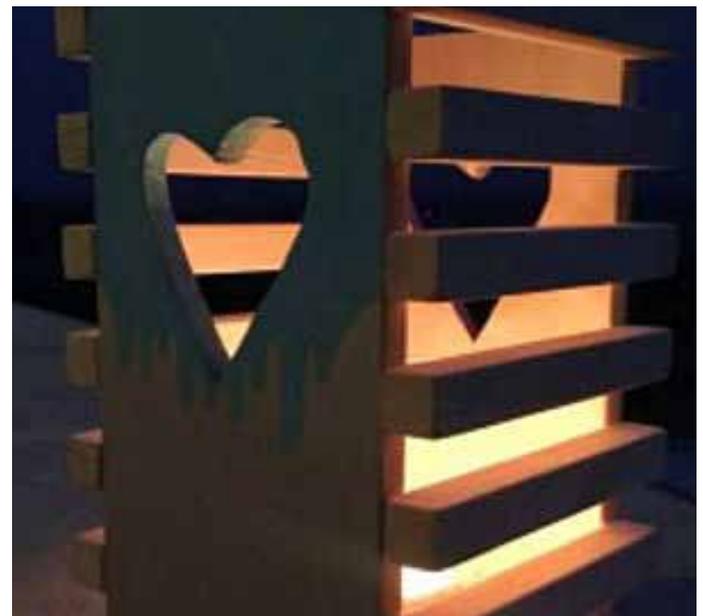


Stellvertretend für alle "megamotivierten" Schülerinnen und Schüler holen wir Annika aus der 3b-Klasse vor den Vorhang. Annika hat sich zu Hause tiefgehend mit den Ar-

beitsaufträgen aus dem Kunstunterricht auseinandergesetzt.

Hier dürfen wir einen Auszug aus ihrem vielfältigen Portfolio bestaunen.

## Windlichter üben - egal in welcher Ausgestaltung - eine unergründbare Faszination aus



Im Technischen Werkunterricht der 3. Klassen war beim neuen Arbeitsauftrag der einzige festgelegte gemeinsame Nenner das heimelige Naturprodukt Holz. Mit Geschick

und Kreativität fand letzten Endes jedes Kind seine individuelle Designlösung. Was für ein leuchtendes Beispiel für das unauslöschliche Ideenfeuer unserer Kids.



## Papier macht Schule bei unseren 1. Klassen!



Die Zeiten verlangen nach mehr WIR-Gefühl: Gemeinsam an etwas ganz Großem zu werken stärkt den Zusam-

menhalt und tut Gutes.“ Das ist die Projektvision der VS Gratkorn, die einen GEMEINSCHAFTLICHEN WELTRE-

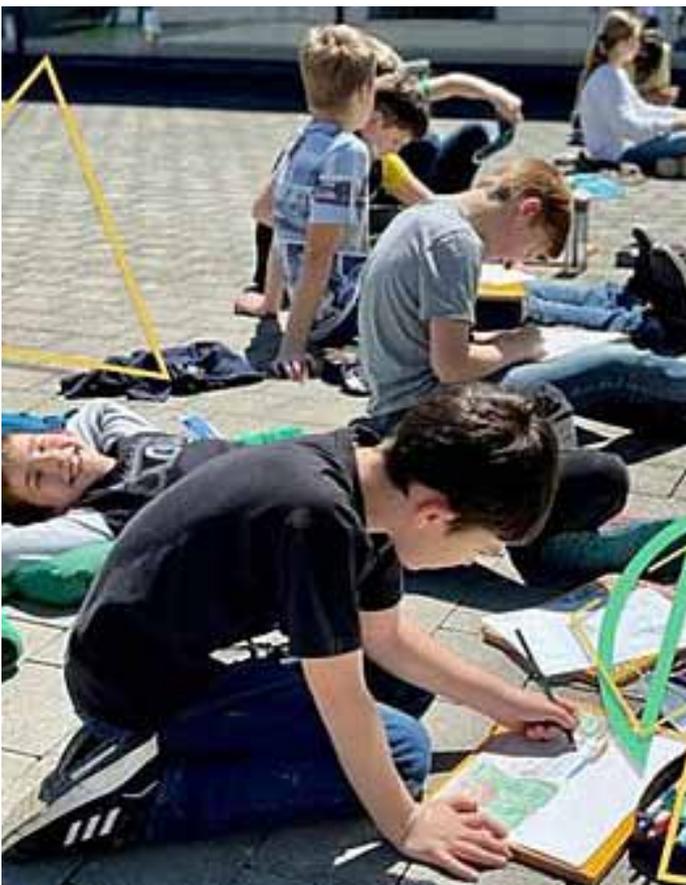
KORD geschafft hat - nämlich „The longest chain of paper trees“ – auf gut Deutsch „die längste Kette aus Papierbäu-

men“.

Auch die 1. Klassen unserer Mittelschule beteiligten sich an diesem Versuch und gestalteten eine Vielzahl individueller Papierbäume. Je 50 aufgefädelter papierener Miniaturpflanzen wird ein echter Baum gesetzt.

Das heißt, mit 5.000 Papierbäumen werden mindestens 100 echte Bäume im ‚Weltrekord-Wald‘ auch in Zukunft für gutes Klima, saubere Luft und Arbeitsplätze sorgen. 18 100 Bäume wurden gestaltet!

## Unterricht im Freien nach dem Homeschooling



Viel Sonne, angenehme Temperaturen und Frischluft ohne Ende locken uns ins "größte Klassenzimmer der Welt". Sind das die Baumeister\*innen unserer Zukunft? Wir sind davon überzeugt. In Frau Cuckos

BE-Unterricht lässt sich die 1a-Klasse von der spannenden Baustellenarbeit unter der Mai-Sonne in den Bann ziehen. Da glänzt und glitzert es in den Augen unserer Kreativlinge!

## Minimundus - die kleine Welt am Wörthersee



Während ein paar den Eiffelturm besichtigen, erkundeten andere die kleine Welt. Wenn viele berühmte Sehenswürdigkeiten an einem Tag besichtigt werden, durften sich die SchülerInnen der 4a Klasse das Ziel

des Klassenausflugs aussuchen. Am 28. Juni erkundeten die SchülerInnen Minimundus - die kleine Welt am Wörthersee. Ein Besuch im Strandbad Klagenfurt rundete diesen Tag ab.

## Außergewöhnliche Schüler\*innenleistungen geben Anlass zur Freude!



Mathematiklehrerin Frau Summer den Stufenbesten der Mittelschule St. Peter am Ottersbach gratulieren und sich bei ALLEN Teilnehmenden für ihr Mittun bedanken!

Hervorheben möchten wir die SENSATIONELLE (!) Leistung von David Lindner (1a), der in seiner Altersstufe bundesweit den 26. und steiermarkweit gar den 11. Gesamrang belegte!

Beim internationalen Vergleichsbewerb

### „Känguru der Mathematik“

messen sich jährlich in ganz Österreich über 100.000 Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Jahrgangsstufen

in einem kindgerechten mathematischen Wettbewerb mit Rätselcharakter. In ihrer Rolle als Koordinatorin durfte

Einmalig in der Geschichte unserer Bildungsstätte!

## Digitale Schule 2023



Gemeinde, Schulteam und Bauverantwortliche machen sich zukunftsfit für die Digitale Schule 2023. Angeführt von Herrn Bürgermeister Ebner bekamen Mittelschule und Volksschule von der ausführenden Firma die neuesten Informationen zur digitalen Schulentwicklung. Schon im

kommenden Schuljahr werden 4 Klassen an unserer Schule mit iPads ausgestattet. Viele unserer Eltern haben sich schon mit dieser sicher nachhaltigen Entwicklung auseinandergesetzt. Das ist für unsere Schüler ein entscheidender Schritt in die digitale und damit auch berufliche Zukunft.

Damit bin ich wieder am Beginn meiner Ausführungen, weil hurra, die Schule ist nie aus! Denn eine lehrende und lernende Gemeinschaft, sprich Schule, kann gerade in einem digitalen Zeitalter, trotz widrigster Umstände, nie aus sein, solange Menschen dahinter stehen, denen Bildung von Herz, Hand und Hirn nicht nur in der Schule ein Thema ist. Damit laden wir Sie ein, gerade in der unterrichtsfreien Zeit über die vielfältigen Informationsmöglichkeiten die Aktivitäten und Entwicklungen unserer Bildungsstätte am Laufen zu bleiben. Hurra, Ferien sind die Würze der Schule, schönen Sommer!

Dir. Gerhard Walter

Bauen Sanieren Renovieren Heizöl Diesel

# STROHMAIER

BAUMARKT - BRENNSTOFFE

8093 St. Peter am Ottersbach, Entschendorf 73  
Tel.: 03477/2345 Fax: 03477/2345-6

## Plastik ist nicht gleich Plastik

# Ressourcen- park in Ratschendorf

Kunststoffverpackungen und Verpackungen aus Materialverbunden (z.B. Milchpackerl) inkl. Holz- & Textilverpackungen werden im Gelben Sack gesammelt. Um sie recyceln zu können, werden die ver-

schiedenen Kunststoffarten getrennt, zerkleinert, gewaschen, getrocknet, geschmolzen und zu Granulat verarbeitet. Aus dem Granulat werden dann wieder neue Produkte produziert. Aus PET-Flaschen

können entweder neue PET-Flaschen oder aber auch Fasern, z.B. für die Bekleidungsindustrie, hergestellt werden. Aus dem Gelben Sack können aber nur max. rund 25 Prozent wie beschrieben – stofflich –

verwertet werden. Der große Rest von ca. 75% dient als Industriebrennstoff.

Die sortenreine Trennung in 15 verschiedene Kunststoffarten führt im Ressourcenpark Ratschendorf zu einer stofflichen Verwertungsquote von 90 Prozent und ist somit die umweltfreundlichere Lösung.

Die Entsorgung der Kunststoffverpackungen im Restmüll ist verständlicherweise die teuerste und schlechteste Variante.

**TIPP: Flaschen zusammendrücken spart Platz!**

## Reparieren statt wegwerfen!

Im AWW Radkersburg fand erstmals ein sogenanntes „Repair Café statt“. Im Gelände des Ressourcenparks Ratschendorf begutachteten ehrenamtliche Spezialisten, wie Elektriker und Praktiker gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen defekte Gegenstände und Geräte. Zusammen versuchte man diese wieder zu reparieren. Das Interesse war sehr groß!

Oft waren es nur Kleinigkeiten und die Gegenstände konnten wieder flott gemacht werden. Damit verlängerte sich auch deren Lebensdauer.

Einem alten Röhrenradio aus den 50er Jahren konnte so wieder neues Leben eingehaucht werden. „Die Weiterverwendung der reparierten Gegenstände stellt einen wichtigen Mehrwert für die Nachhaltigkeit dar“, meint Wolfgang Haiden, Geschäftsführer des

**REPAIR**  
Café  
AWW Radkersburg

im Ressourcenpark Ratschendorf  
**Freitag, 17.09.2021**  
**14 – 17 Uhr**

**Gemeinsam werden defekte  
Gegenstände repariert.**

AWW  
Radschensien  
Ratschendorf 267  
8483 Deutsch Geritz  
Tel: 0699 18 18 20 21  
www.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at  
www.aww-radkersburg.at

AWW Radkersburg. Leider konnte nicht alles repariert werden. Im Ressourcenpark wurde der Abfall aber gleich ordnungsgemäß entsorgt.

Somit können wenigstens die Rohstoffe wieder genutzt wer-

den und kommen so wieder in den Kreislauf. „Wichtig ist auch, dass am tatsächlichen Ende der Nutzungsdauer eine ordnungsgemäße und sinnvolle Verwertung der Reststoffe garantiert ist“, erläutert Josef Doupona, Obmann des AWW

Radkersburg. „Da das 1. Repair Café so ein großer Erfolg war, gibt es im Herbst am Freitag, den 17. September eine Wiederholung“, ergänzt erfreut Umweltberaterin Sarah Nell.

## Neuer Ehrenbürger in der Marktgemeinde Mettersdorf!

Zum 90. Geburtstag von Altbürgermeister Stefan Ladler Zehensdorf überraschte Bürgermeister Johann Schweigler, Vzbgm. Josef Schweigler und Pfarrer Monsignore Mag. Koschat den Jubilar mit einer Urkunde. Da zur Zeit der Pandemie keine Festsitzung möglich ist, wurde mit Verlesung des Gemeinderatsbeschlusses im Freien gratuliert.

Bgm. Schweigler dankte dem Jubilar mit folgenden Sätzen: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mettersdorf hat in seiner Sitzung am 23.09.2020 einstimmig beschlossen Herrn Altbürgermeister Stefan Ladler anlässlich seines 90. Geburtstages in Würdigung seiner langjährigen politischen Tätigkeit als Bürgermeister, Vizebürgermeister und als Gemeinderat zum „Ehrenbürger



Foto: Margit Ladler

Am Foto von rechts: Pfarrer Monsignore Mag. Wolfgang Koschat, Ehrenbürger Altbgm. Stefan Ladler, Gattin Sophie Ladler, Bgm. Johann Schweigler, Vzbgm. Josef Schweigler.

der Marktgemeinde Mettersdorf“ zu ernennen. Altbgm. Stefan Ladler : 1978 – 1980 als Gemeinderat, von 1980- 1984 als Vzbgm. und 1984-1990 als Bgm. Ehrenbürger ist die höchste

Auszeichnung der Marktgemeinde Mettersdorf. Derzeitige Ehrenbürger von Mettersdorf: Alt-Landeshauptfrau Waltraud Klasnic, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Altbürgermeister Stefan Ladler.

Sichtlich gerührt über diese Auszeichnung wünschten die Gratulanten dem rüstigen Jubilar weiterhin Gesundheit und viel Freude mit der Auszeichnung.

**bennorauch**  
MALER & BODENLEGER  
*Qualität aus Überzeugung*

**Malerarbeiten  
Bodenverlegung  
Fassaden  
Vollwärmeschutz**

**BENNO RAUCH**

T: +43 (0)3477 25 40 | E: info@bennorauch.at | I: www.bennorauch.at



A-8093 ST.PETER A.D., BIERBAUM 37, TEL+ FAX 03477/2664



## 35 Jahre Pfarrer Monsignore Mag. Wolfgang Koschat

Bgm. Johann Schweigler mit Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gabriele Wagnes überraschten Pfarrer Monsignore Mag. Wolfgang Koschat mit einer Dankesurkunde für sein 35-jähriges Wirken als Pfarrer in der Pfarre Mettersdorf.



Foto v.l.: Bgm. Johann Schweigler, Pfarrer Monsignore Mag. Wolfgang Koschat, PGR-Vorsitzende Gabriele Wagnes

Monsignore Koschat wurde am 20. August 1985 provisorischer Leiter der Pfarre und mit 1.1.1986 als Pfarrer unserer Pfarre bestellt.

Er war auch der erste Geistliche, der in zwei Pfarren als Pfarrer und Seelsorger fungierte.

In diesen 35 Jahren war Mag. Koschat unter anderem als

Dechant des Dekanats Leibnitz sowie in vier Pfarren (Mettersdorf, Jagerberg, St. Nikolai ob Draßling und Wolfsberg) tätig.

Inzwischen ist Monsignore Mag. Koschat der längstdienende Pfarrer in Mettersdorf. In dieser Zeit wurden die Außen- und Innenfärbelung der Pfarrkirche durchgeführt, eine

neue Orgel angeschafft, ein neuer Volksaltar errichtet und die Außenanlage und das Pfarrhaus saniert, das Läutwerk der Kirche erneuert, am Friedhof die Friedhofsmauer geschlossen, der Weg zum Friedhof asphaltiert und die Aufbahnhalle renoviert.

Im Namen des Gemeinderates und des Pfarrgemeinderates

gratulierten Bgm. Schweigler und PGR-Vorsitzende Wagnes dem Jubilar und dankten für die gute Zusammenarbeit und seine Verdienste um die Pfarre Mettersdorf und wünschten für die Zukunft Gesundheit und noch viel Einsatzkraft für die Pfarre.

#we-do  
Frauen nutzen ihre Chancen.

Starten Sie mit uns durch!  
Das Projekt #we-do unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.  
Wir bieten kostenlose Beratung, individuellen Coaching und unterstützen Sie beim Ansuchen um eine Weiterbildungsförderung vom Land Steiermark, damit Sie ihr berufliches Potenzial entfalten können.  
www.we-do.at

**elektrotechnik**  
**SUPPAN**  **GmbH**

Elektrotechnik Suppan GmbH  
Zehenedorf 104  
8082 Mettersdorf a. S.  
☎ 0664/3833720  
klausuppan@gmx.at

 Seelsorgeraum  
Südoststeirisches  
Hügelland

**Startfest**  
des Seelsorgeraumes  
**Südoststeirisches Hügelland**  
**Samstag, 25. September 2021**

**Ihr seid Salz / Licht der Erde**

15.00 Uhr: Gottesdienst auf der  
**Pfarrwiese in St. Peter am Ottersbach**  
anschließend Fest mit buntem Programm

Unterhaltungsprogramm für Kinder  
Musikalisches Rahmenprogramm  
... und vieles mehr!

Für Essen und Trinken wird gesorgt.  
**Wir freuen uns auf Euer kommen!**  
Bei Schlechtwetter findet das Fest in der Ottersbachhalle statt.

## Firmung



Foto v.l.: Pfarrer Monsignore Mag. Wolfgang Koschat, Firmling Hubert Kupfer, Firmling Anna Wagnes, Generalvikar Kan. Dr. Erich Linhardt

„Feuer und Flamme – Unser Feuer braucht die Welt“ war das Thema der Hlg. Firmung, die am 04. Juli 2021 in St. Nikolai ob Draßling stattfand. Zwei Firmlinge aus Mettersdorf und fünf Firmlinge aus St. Nikolai haben das Heilige Sakrament der Firmung von Generalvikar Kan. Dr. Erich Linhardt erhalten. Es war ein sehr schönes Fest. Wir wünschen unseren Firmlingen den Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg!

Michaela Kern

## Herz-Jesu-Sonntag

Am Sonntag, 13. Juni 2021 fand der Herz-Jesu-Sonntag mit anschließender Prozession statt. Wir feierten einen schönen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, bei der wir sehr viele Besucher begrüßen durften. Für die musika-

liche Umrahmung sorgte die Musikkapelle Saßtal-Siebing und der Mettersdorfer Chor unter der Leitung von Barbara Obendrauf. Die traditionelle Herz-Jesu-Prozession begannen wir in diesem Jahr mit einer neuen Route. Dan-

ke an alle, die bei den Stationen beim Feuerwehrhaus, beim Pflegeheim, bei der Kultur- und Sporthalle und beim Kriegerdenkmal mitgestaltet und mitgewirkt haben. Im Anschluss an die Hlg. Messe lud der Pfarrgemeinderat zum

Mehlspeisen- und Herz-Jesu-Wein - Verkaufsstand in den Pfarrhofgarten ein. Herzlichen Dank für die vielen Mehlspeisen- und Geldspenden! Der Reinerlös von € 1.584,43 kommt unserer Pfarrkirche zu Gute!

Michaela Kern



## Gemeindebäuerinnenwahl 2021

Alle fünf Jahre werden in der Bäuerinnenorganisation die Gemeindebäuerinnen und ihre Stellvertreterinnen neu gewählt.

Am Donnerstag, 25. Februar 2021 fand in der Ottersbachhalle in St. Peter die Gemeindebäuerinnenwahl für die Gemeinden Mettersdorf und St. Peter statt. Die Wahl wurde von Bezirkskammer-Obmannstellvertreter Andreas Schantl im Beisein von der Bezirksbäuerin Maria Matzhold durchgeführt.

Michaela Kern aus Rannersdorf wurde wieder einstimmig zur Gemeindebäuerin gewählt. Ihre Stellvertreterinnen sind Renate Kaufmann aus Mettersdorf und Lea



Pechtigam aus Zehensdorf.

Danke an die ausscheidenden Mitglieder Maria Patter und Hannelore Kupfer aus Zehensdorf, Maria Weber und Anni

Schantl aus Landorf und Rosa Neubauer aus Rannersdorf. Michaela Kern wurde auch wieder in den Bäuerinnenbeirat der Bezirkskammer Südoststeiermark für die Region

Mettersdorf und St. Peter/O. gewählt.

*Michaela Kern*

## Bauernbundehrung

Ausgezeichnet wurden langjährige Mitglieder, runde Geburtstage und Hochzeitsjubiläen.

In den Schulungsräumen der FF Zehensdorf in der Marktgemeinde Mettersdorf lud der

Bauernbund zur Ehrung. Organisatorin Frau Aloisia Treichler führte durch die Veranstaltung. Gemeindebauernbundobmann Martin Kern überreichte zusammen mit den Ehrengästen, LAbg. Julia Maj-

can, Bezirksbauernbundobmann Franz Uller, Ortsparteiobmann Bgm. Johann Schweigler die Auszeichnungen.

Nach den Grußworten und Informationen der Ehrengäste

lud die ÖVP Ortspartei Mettersdorf zu einem abschließenden Imbiss mit gemütlichem Beisammensein.

Foto: Klaus Suppan



## Zukunft säen - Zukunft sehen

### Familiäre Landwirtschaft stärken. Weltweit.

Regional, global, nachhaltig: Vernetzungstreffen Südoststeiermark im Pfarrsaal Gnas, Freitag, 3. September 2021, Pfarrsaal Gnas (Adresse: 8342 Gnas Nr. 6), ab 15:00 Uhr  
Preisdruck, Landflucht, Klimakrise: Welche Zukunft hat die familiäre Landwirtschaft bei uns und in der Welt? Wie gehen Bäuerinnen und Bauern in der Südoststeiermark mit den globalen Herausforderungen um, und: Wie ist die Situation in Lateinamerika und in Afrika? In Kurzfilmen und einer Podiumsdiskussion zeigt sich: Weltweit ist die familiäre Landwirtschaft unter Druck geraten. Doch starke kleinbäuerliche Betriebe garantieren Klimaschutz, sozialverträgliche Arbeitsbedingungen und gesunde Lebensmittel!

Wie viele Angebote und Aktivitäten es in der Region zu globalen und nachhaltigen Themen gibt, wird bei diesem Vernetzungstreffen sichtbar: Regionale Initiativen und das Netzwerk Weltkirche – bestehend aus Caritas, Dreikönigsaktion, Aktion Familienfasttag/kfb, Sei so frei/kmb, missio und Welthaus – präsentieren ihre Angebote und laden zum Mitmachen ein.

#### Programm

15:00 Begrüßung und Einführung von Kaplan Dominik Wagner

15:15 Kurzfilme: Bauern und Bäuerinnen aus der Region Südoststeiermark erzählen von ihrer Arbeit und den Zukunftsperspektiven für ihren Betrieb

15:30 Podiumsdiskussion „Zukunft Landwirtschaft“ mit: Maria Fanninger („Land schafft Leben“, Schladming/Ö), Irene Gombotz („Die jungen Wilden“, Straden/Ö), Thomas Bauer („CPT Landpastoral“, Bahia/Brasilien), Alexander Wostry und Janet Maro



(„SAT - Sustainable Agriculture Tansania“, Morogoro/Tansania). Im Anschluss: Infostände: DirektvermarkterInnen aus der Region und Netzwerk-Weltkirche-Organisationen informieren über Landwirtschaft und Direktvermarktung, bäuerliche Familienbetriebe, Arbeitsbedingungen, Antworten auf den Klimawandel, Qualität und Gesundheit, Stärkung von Frauen und Solidareinsätze im Ausland.

Austausch bei Musik und Verköstigung mit Produkten aus der Region und Gewinnspiel

#### Kontakt:

Gottfried Konrad (Gnas): 0664/3500303, gottfried.konrad@aon.at  
Margarete Klobassa (Region Südoststeiermark): 0676/87426181, margarete.klobassa@graz-seckau.at

Margareta Moser (Netzwerk Weltkirche/Koordination): 0676/87423016, margareta.moser@welthaus.at

**Interplan**  
Ziviltechniker  
Architektur & Raumplanung | [www.interplan.at](http://www.interplan.at)  
GF Arch. DI Günter Reissner MSc

**VERMESSUNG**  
**HUBER PARTNER**

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker für Vermessungswesen  
Kadagasse 17  
8430 Leibnitz  
T 03452 84342  
F 03452 85575  
leibnitz@dihuber.at  
[www.dihuber.at](http://www.dihuber.at)

## Schlüsselübergabe in der Bezirkskammer

BPO LAbg. Franz Fartek gratuliert BO Franz Uller zur einstimmigen Wahl zum neuen Kammerobmann.

Die konstituierende Sitzung der Landwirtschaftskammer Südoststeiermark brachte einstimmige Wahlergebnisse für den neuen Kammerobmann Franz Uller aus Feldbach und seinen Stellvertreter J. Andreas Schantl aus St. Peter am Ottersbach.

Bei seinem Vorgänger ÖR Günther Rauch bedankte sich der neue Kammerobmann für die wertvolle Arbeit, vor allem was die exzellente Zusammenführung der Kammern der zwei Altbezirke zur „BK-SO“ betrifft, welche zur Gänze in seine Amtszeit gefallen ist.



Franz Uller wird seine Schwerpunkte in den Schutz und in die Erhaltung der bäuerlichen Familienbetriebe setzen. Mit der Schaffung bzw. Erhaltung von fairen Rahmenbedingungen für die landwirt-

schaftliche Produktion und Vermarktung muss wieder ein Auskommen mit dem Einkommen möglich sein.

Weitere wichtige Schwerpunkte sind die Förderung und Sichtbarmachung der wichtigen Arbeit der Bäuerinnen, die Förderung von Ideen und Visionen junger Talente in der Landwirtschaft, den Schutz unserer wertvollen Böden sowie den Humusaufbau und die Hervorhebung der Wichtigkeit der Eigenversorgung, welche vor allem mit regionalen Lebensmitteln stattfinden kann. Der erfolgreiche gemeinsame Weg der Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterinnen und ihren Teams, der Regionalentwicklung und dem Steirischen Vulkanland soll fortgesetzt werden.

Die Arbeit beginnt jetzt – alle sind eingeladen mitzuwirken!

Bezirksparteileitung ÖVP  
Südoststeiermark  
KO BO Franz Uller

## Saßtal und Kirchbach gründen eine Klimaschutz-Modellregion

Die Saßtal-Gemeinden Sankt Stefan im Rosental, Jagerberg und Mettersdorf am Saßbach sowie Kirchbach-Zerlach wollen in Zukunft im Klimaschutzbereich

Steigerung der Energieeffizienz, den nachhaltigen Konsum und Regionalität, die Abfallvermeidung sowie auch für den ganzen Bereich einer nachhaltigen



stärker kooperieren und mit vereinten Kräften gegen den voranschreitenden Klimawandel ankämpfen.

Dazu wurde erfolgreich um eine Förderung am bundesweiten Klimaschutzprogramm „Klima- und Energie-Modellregionen“ angesucht. Dieses Klimaschutz-Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und hat mit Beginn 2021 gestartet. Einer der ersten Schritte ist die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes.

Dabei erarbeiten die Gemeinden verschiedene Klimaschutzmaßnahmen für den Ausbau von erneuerbaren Energieträgern, die

Mobilität. Interessierte und Unterstützer sind gerne willkommen. Auch sind Ideen und Anregungen zu potenziellen Klimaschutzmaßnahmen der nächsten Jahre äußerst erwünscht.

Für die Mitarbeit und für Ideen wird um Kontaktaufnahme beim Gemeindeamt gebeten. Weitere Informationen folgen in den nächsten Monaten.

Bild v.l.: Bgm. Viktor Wurzing, Ing. DI Josef Schweigler, Bgm. Anton Prödl, Bgm. Johann Schweigler, Bgm. Johann Kaufmann, Ing. DI DI Alois Kraußler



Sie möchten verkaufen und wissen nicht wie?

Wir unterstützen Sie gerne!

Der Verkauf einer Immobilie birgt so manche Gefahr!

Mit uns an Ihrer Seite sind Sie sicher!

Jetzt kostenlose Bewertung anfordern!



Vertrauen auch Sie der Nummer 1 in Österreich, Europa und der Welt

0664/ 244 42 43

herbert.zelzer@remax-leibnitz.at



**LUGITSCH  
& PARTNER**  
ZIVILTECHNIKER GMBH

**schantl**  
BODEN. VERLEGUNG.

ZENTRALE 8092 METTERSODORF / METTERSODORF 124  
SHOWROOM 8054 GRAZ / KÄRNTNERSTRASSE 442

**PARKETTSHOP-GRAZ.AT**

*Schuster*

Ges. m. b. H.  
ERDBEWEGUNG - TRANSPORTE  
BAUSTOFFHANDEL

Neusetz 31 - 8345 Straden  
Telefon 03473/8228 - Fax DW 6  
e-mail: office@schuster-erdbau.at  
www.schuster-erdbau.at



**BAUT  
AUF  
IDEEN**

Franz-Josef-Straße 12a | 8330 Feldbach | Tel. 03152-2720  
feldbach@swietelsky.at | www.swietelsky.at





## ING. FLADERER

RAUCHFANGKEHRER KG

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer  
office@rauchfangkehrer-fladerer.at • www.rauchfangkehrer-fladerer.at

Wir wünschen  
allen eine  
schöne Sommerzeit  
und viel Gesundheit!

# Nah&Frisch

Persönlich  
für uns da!

## Renate Fonyo

8092 Mettersdorf 59, Tel. 03477/2305

Ofenfrisches Gebäck • Jausensackerl  
Platten- und Brötchenservice  
Geschenkgutscheine • Geschenkkörbe  
Lotto • Toto • Post Partner








Praxis Mettersdorf

Montag:	18 - 19 Uhr
Dienstag:	7 - 12 Uhr
Mittwoch:	8 - 12 Uhr
Donnerstag:	15 - 19 Uhr
Freitag:	8 - 12 Uhr

Praxis Weitzburg

Dienstag:	18 - 19 Uhr
Donnerstag:	11 - 12 Uhr

Dr. med. univ.  
GILBERT JESCHKO

Arzt f. Allgemeinmedizin mit Hausapotheke  
Mettersdorf 67, 8092 Mettersdorf am Saibach - tel. 03477 / 21 44

Bekanntgabe Sommerurlaub Ordination Dr. Jeschko 2 - 13. August 2021

## 1. Mai - Aktion der ÖVP

Im Zuge der 1. Mai-Aktion der ÖVP Steiermark teilte die Ortsgruppe Mettersdorf an die Bediensteten des Pflegeheimes und die fleißige Jugend, die an diesem Tag ihre Arbeit verrichteten, eine Bretteljause aus.



## Frauenbewegung

### Muttertagsüberraschung

In den Tagen vor Muttertag haben wir unsere Mitglieder mit einem kleinen Blumengruß überrascht.



## Neues öffentliches WC für die Sportinfrastruktur errichtet

Die Marktgemeinde hat im Bereich des Multifunktionsplatzes des Tennisplatzes und der kommenden Pumptrack-Anlage eine neue öffentliche WC-Anlage errichtet.

Es war notwendig geworden, da immer mehr Tenniskurse und sportliche Aktivitäten in diesem Bereich abgehalten werden.

**KARL  
REICHSTHALER**

Ingenieurkonsultant **ZT** Vermessungswesen

**VERMESSUNG**

**Gleisdorf - Feldbach**  
[www.reichsthaler.com](http://www.reichsthaler.com)

**Bauplatzvermessung  
Baubesteckung  
Präzisionsmessungen**

**8200 Gleisdorf, Business Park 4, Tel. 03112/5445**  
**8330 Feldbach, Gnaser Str. 2a, Tel. 03152/2488**  
**e-mail: [karl.reichsthaler@reichsthaler.com](mailto:karl.reichsthaler@reichsthaler.com)**



## Wir haben wieder ein eigenes Ferienprogramm

Wer Sport und Spiel in einer tollen Atmosphäre wünscht, ist beim Ferienprogramm in der Gemeinde Mettersdorf genau richtig!

In Mettersdorf am Saßbach gibt es wieder Ferienspaß mit eigenen Sommerferienprogramm, bei dem Kinder vier Wochen hindurch ein bis fünf Tage lang betreut werden.

In den restlichen Ferienwochen werden Tagesprogramme durchgeführt.

Die Organisation und Programmzusammenstellung mit der Marktgemeinde führt Übungsleiterin Lisa Wallner durch.

Unterstützt und gesponsert wird das Projekt von heimischen Firmen und der Gemeinde.

Fun und Action wie Beachvolleyball, Fußball, Tennis, Schwimmen, Kochen für Kids, Erlebnis Pfarre und Ferienausklang mit der FF Mettersdorf sind organisiert.

Foto: v.l. Organisatorin Lisa Wallner mit Bgm. Jo-

# Ferienpaß

## 1. Ferienwoche

<b>Montag</b>	<b>12.07 - 16.07</b>	<b>Tenniskurs mit Martina</b>
<b>Uhrzeit:</b>	Vormittag laut Einteilung Mo. - Fr. 1. Std.	
<b>Preis:</b>	4,- €/pro Kind / ca. 150 Förderung von TC Saßbach	
<b>Anmeldung:</b>	Martina Pitz: 0664/ 29 56 007	
<b>Info:</b>	Treffpunkt Tennisplatz Mettersdorf	

## 2. Ferienwoche

<b>Mo-Fr</b>	<b>19.07 - 23.07</b>	<b>Spiel und Spaß mit Lisa I</b>
<b>Uhrzeit:</b>	08:00 - 12:00	
<b>Preis:</b>	10,- €/Kind und Tag (Anmeldung für 1-5 Tage)	
<b>Anmeldung:</b>	Lisa Wallner: 0664/4094523	
<b>Info:</b>	Treffpunkt Pflanzheim Mettersdorf, „Kaus mitbringen!“	

## 3. Ferienwoche

<b>Mittwoch</b>	<b>28.07.2021</b>	<b>Volleyball + Volleyballturnier mit Landjugend Siebing/Mettersdorf</b>
<b>Uhrzeit:</b>	14:00 - 17:00	
<b>Preis:</b>	Größe	
<b>Anmeldung:</b>	Christina Plocher: 0664 92 69 830	
<b>Info:</b>	Treffpunkt Schwimmbad Mettersdorf	

<b>Donnerstag</b>	<b>29.07.2021</b>	<b>Stark III In den Tag mit Tanja und Corina</b>
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 11:00	
<b>Preis:</b>	3,- €/pro Kind	
<b>Anmeldung:</b>	Corina Scheer: 0664 91 44 681	
<b>Info:</b>	Schönwetter Schwimmbad Mettersdorf (Badebekleidung) Schlechtwetter Kulturzentrum Mettersdorf	

## 4. Ferienwoche

<b>Mittwoch</b>	<b>04.08.2021</b>	<b>Kochen mit Ede</b>
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 11:00	
<b>Preis:</b>	Größe	
<b>Anmeldung:</b>	Karin Michaela: 0664 46 81 472	
<b>Info:</b>	Treffpunkt Pflanzheim Mettersdorf	

**Anmeldung: Spätestens 1 Woche vor Kursbeginn!**

**Achtung: Alle Kurse haben eine begrenzte Kinderanzahl!**

**Achtung: Alle Ferienprogramme im Freien, finden nur bei Schönwetter statt!**

Wetter müssen wir uns an die Bestimmungen von COVID-19 halten und hoffen daher keinen Kurs absagen zu müssen!

**Wetter gilt die "3G - Regelung" Geimpft, Getestet oder Gelesen (Vorwettbewerb)**

# Programm

## 5. Ferienwoche

Mittwoch	11.08.2021	<b>Kochen mit Kebab</b>
Uhrzeit:	09:00-11:00	<b>Frauenbewegung Mettendorf</b>
Preis:	Große	
Anmeldung	Michaela Kern: 0664 46 81 472	
Info:	Treffpunkt Pforzheim Mettendorf	

Donnerstag	12.08.2021	<b>Erläuternde Pfunde</b>
Uhrzeit:	14:00 - 16:00	<b>Mettendorf</b>
Preis:	Große	
Anmeldung	Lisa Wolner: 0664 40 94 623	
Info:	Treffpunkt Pforzheim Mettendorf	

## 6. Ferienwoche

Mo-Fr	15.08.-20.08	<b>Spiel und Spaß mit Lisa 2</b>
Uhrzeit:	08:00-12:00	
Preis:	10,- €/Kind und Tag (Anmeldung für 1-5 Tage möglich)	
Anmeldung	Lisa Wolner: 0664/4094623	
Info:	Treffpunkt Pforzheim Mettendorf, Jause mitbringen!	

## 7. Ferienwoche

Mo-Fr	23.08.-27.08	<b>Spiel und Spaß mit Lisa 3</b>
Uhrzeit:	08:00-12:00	
Preis:	10,- €/Kind und Tag (Anmeldung für 1-5 Tage)	
Anmeldung	Lisa Wolner: 0664/4094623	
Info:	Treffpunkt Pforzheim Mettendorf, Jause mitbringen!	

## 8. Ferienwoche

Freitag	03.09.2021	<b>Ferienaktion mit FF-Mettendorf</b>
Uhrzeit:	17:00-18:30	<b>Wasser marsch (Spitzübung)</b>
Preis:	GRATIS	<b>Anschließend gemeinsames Würstl grillen!</b>
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 10.09.2021!		
Bitte um Anmeldung : Lisa Wolner 0664 40 94 623 (Eltern und Kinder)		

Bitte seien wir wachsam darauf hin, dass die Teilnahme am Ferienprogramm auf eigene Gefahr erfolgt.  
Wir übernehmen daher keine Haftung für Unfälle und Sachschäden.  
Ich stimme mit der Anmeldung willens zu,  
dass Fotos von Ferienprogrammen veröffentlicht werden dürfen!



# Julia KOCH

## STEUERBERATERIN UND WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN



semper



nosta

Im Herbst des Jahres 2011 erzielte Frau Julia Koch die im Bundesministerium für Inneres, Josef Pöschel – die seit 2011 abiturverleihende Staatsanwaltschaft – im Zusammenhang mit dem Abschluss der im IFM-Studium in Graz und zugleich einem Nachholprogramm sowie einer Nachholprüfung der 1991. Fachprüfung im Jahr 2017 abgeschlossen.

Es folgte der Bilanzbuchhalterberufung, der im Jahr 2014 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ebenso wie das BIL-Studium. Mit dem Wunsch, sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln, wurde als nächster Ausbildungsschritt die Ableistung der Steuerberaterprüfung in Angriff genommen. Zur Erlangung der Steuerberaterprüfung ist neben einem einschlägigen Studium der Nach-

hol- oder sonstigen Fortbildung auch ein bestimmtes Mindestalter nötig. Frau Koch will auch auf dem Fach der Bilanzsteuerberaterin im Feld tätig werden, um die wirtschaftlich positiven, durch die entsprechende Fortbildungssysteme und die spezifische Steuerberatung, welche im Jahr 2018 erfolgreich abgeschlossen wurde.

Im Januar 2021 wurde schließlich das väterliche Büro in Megendorf, Gemeinde Seefeld bei der Südtirolermark, offiziell übernommen und in eine selbständige Steuerberatungskanzlei umgewandelt.

Mit ihren Mitarbeiterinnen und unter weiterer aktiver Involvement ihres Vaters, ist Frau Koch für ihre Klienten da und bietet ein breites steuerliches und wirtschaftsberaterisches Labo-

ringangebot: Finanzbuchhaltung, Bilanzierung, Controlling- und Managementberatung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung und vieles mehr.

Im Bereich Unternehmensvermittlung, Steuer-Güter und Beratung, aber auch Unternehmensberatung, Invest und Portfolio, Management und Real Estate. Für die Zukunft plant Frau Koch einen weiteren Ausbau des Büros sowie mit ihrem Fokus auf fundierte und persönliche Beratung der betreuten Klienten.

Privat wohnen sie und ihr Mann, Gwin-Richard Koch, in Landorf und führen dort als passionierte Tierliebhaber eine kleine Landwirtschaft samt hobbymäßiger Pferdezucht.

# Alles aus einer Hand

## Steuerberatung

Als Wirtschaftsprüfer unterstützen wir Sie bei allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Wir stehen Ihnen bei Ihrer Steuerklärung und bei der Vertretung in Finanzverhandlungen vor Tribuna und helfen Ihnen dabei das Beste aus Ihrer Unternehmenssituation zu erzielen.

## Finanzbuchhaltung

Die Finanzbuchhaltung umfasst alle Gewinnergebnisse Ihres Unternehmens. Es werden alle Einnahmen und Aufwendungen zur Ermittlung des Jahresergebnisses. In der GuV- und Bilanzbuchhaltung erfasst.

## Kontrollrechtliche Buchhaltung

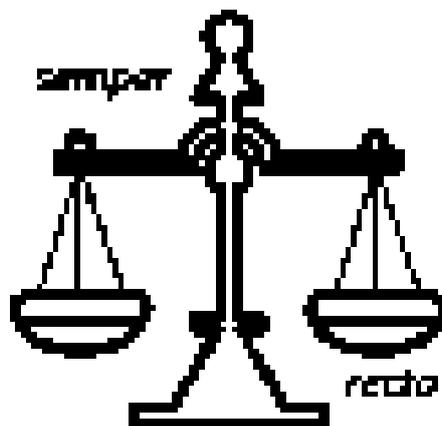
Die kontrollrechtliche Buchhaltung ist beispielsweise auch in Einkommen oder Vermögenssteuerlichen Angelegenheiten von Bedeutung. Es ist dies Form der doppelten Buchhaltung die Kontrollerhebung in einem Bereich auch prüfen und korrigieren in dem ursprünglichen Buchhaltergebnis gegenüber werden und/oder die Ermittlung der Grundlage der Besteuerung bildet.

## Lehn- & Einlagenrechnung

Lehn- und Einlagenrechnungen bzw. Lehnabrechnung ist die Bilanzierung, Abschreibung und Bewertung aller Mittelvergaben als Geldleihe oder Leihen, sowie alle geschäftlichen Abzüge.

## Arbeitsbuchhaltung

Die Arbeitsbuchhaltung ist eine Bilanzierung, kann die Bilanzrechnung und wird aus den Mitteln von selbstständig erwerbender Person durch Abzug von Abschreibungen ablesen. Das Arbeitsbuchhaltung ist die Arbeitsbuchhaltung, welche selbstständig erwerbende Person ablesen. In der Bilanzrechnung die gesamte in der Bilanzrechnung keine selbständigen Finanzmittel abgelesen werden. Die Arbeitsbuchhaltung kann einen Geschäftsbuchhaltungsbereich von Finanzmitteln ablesen.



## Wirtschaftsprüfung

Wir beraten Sie gerne bei allen betriebswirtschaftlichen Anliegen, Fragen und Problemen - dem kleinen Finanzplanung, Investitionen, Steuerplanung oder Zahlungen ablesen.

## Rechnungsberatung

Die Rechnungsbücher sind ein zentraler Bestandteil der Wirtschaftsprüfung. Diese bilden den zentralen Bestandteil der Wirtschaftsprüfung. Wir sind die Tribuna und helfen Ihnen dabei das Beste aus Ihrer Unternehmenssituation zu erzielen.

## Steuerberatung

Die Steuerberatung umfasst alle steuerlichen Angelegenheiten, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Erbschaftsteuer, Schenksteuer, Vermögensübertragung, etc.

Die Steuerberatung umfasst alle steuerlichen Angelegenheiten, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Erbschaftsteuer, Schenksteuer, Vermögensübertragung, etc.

## STB KOCH

Wirtschaftsprüfer & Steuerberater

Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, etc.

Telefon: 04103 2000-0



# ihre steuerberaterin

IHRE WIRTSCHAFTSBERATERIN

## Einnahmen- & Ausgaben Rechnung

Die Einnahmen- & Ausgaben Rechnung ist eine einfache Form der Buchführung. Hier werden lediglich die Betriebsausgaben und Einnahmen eines Kalenderjahres erfasst.

## Gründungsberatung

Sie möchten ein neues Unternehmen gründen? Wir helfen Ihnen gerne weiter, wenn es um Neugründung, Übernahme, Behörden wie Finanzamt, Sozialversicherung oder Betriebsbankkonto geht.

offengefö-kochar  
www.stb-koch.at

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag, 07:30 bis 12:30  
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Neues vom TC Saßtal

Nachdem am 5. März 2021 bei der Gemeinderatssitzung der Beschluss für die Sanierung des Tennisplatzes gefallen ist, konnten wir endlich am 17. März 2021 den neuen Tennisbelag bei der Firma HL Sportbau bestellen.

Der voraussichtliche Liefertermin betrug ursprünglich sechs Wochen, doch durch Corona wurden wir leider immer wieder vertröstet!

Während der Wartezeit konnten aber einige Umbauarbeiten erledigt werden. So wurde das Tennisnetz abmontiert, die dazu gehörigen Säulen von Klaus Feigl herausgenommen, das Eingangstor von der Firma Benno Rauch kostenlos versetzt und die Betoneinfassung und auch die im Laufe der Zeit entstandenen Risse von Herrn Riedl abgekärchert und verspachtelt.

Weiters wurde dann am 10. Mai mit großem Einsatz der alte Tennisbelag entfernt! Großer Dank geht an alle, die dabei mitgeholfen haben, besonders an unsere rüstigen Senioren im Ort, die ohne zu zögern anpackten. Auch unser Vizebürgermeister Josef Schweigler war dabei und half tatkräftig mit. Danke auch an unseren Bürgermeister Johann Schweigler, der uns die beiden Gemeindearbeiter Hannes Patter und Karl Tausendschön zur Verfügung gestellt hat. Hannes Patter konnte mit seinem Holzkrane den schweren Belag aus dem Tennisplatz herausheben und übernahm für uns den Abtransport.

Der neue Wind- und Sichtschutz wurde ebenfalls montiert, bei dem uns unsere Jugend Nicole, Lorenz, Leon und Oliver mit vollem Einsatz unterstützten. Ebenfalls danke für eure Mithilfe.

Des Weiteren wurde von der Firma Fischer Karl Schmiede und Stahlbau GmbH die Zauerhöhung montiert, danke auch da für das Zwischenschieben der Arbeit und den guten Preis!

Am Freitag, dem 18. Juni kamen dann auch endlich die Arbeiter vom HL Sportbau wenn auch nur für zwei Stunden und fingen an den Untergrund zu walzen. Am Montag darauf, leider auch erst zu Mittag, arbeiteten sie weiter! Nachmittags um ca. 16:30 Uhr dann der Schock: Der Untergrund passte nicht, es mussten noch 3-5 cm von der Oberschicht abgetragen werden! Doch jetzt war guter Rat teuer! Wer könnte so kurzfristig diese Arbeit erledigen!? Und da kamen unsere hiesigen Bauern und die FF-Mettersdorf ins Spiel! Unglaublich, um 18 Uhr wussten wir immer noch nicht was wir machen sollten und um 20 Uhr hatten wir drei Traktoren mit Schild und Kippmulden auf dem Platz, die den überschüssigen Sand herausholten! Der Tennisplatz machte Nachtschicht mit Flutlicht und allem was dazugehört! Vielen, vielen Dank an Herrn Kern Senior (vulgo Kotzler), Kaufmann Daniel (Vulgo Oaluis) sowie Tausendschön Hans, die mit ihren Gerätschaften so kurzfristig Zeit hatten und uns unentgeltlich von 20-22 Uhr unterstützten, ohne sie wären wir aufgeschmissen gewesen! Es ist wirklich bewundernswert, dass es solche Hilfe im Ort noch gibt.

Am Dienstag, dem 29. Juni konnte die Sanierung des Tennisplatzes dann fast abgeschlossen werden. Leider gab es nach der Fertigstellung noch einige Mängel. Wir hoffen



aber, dass diese demnächst behoben werden können.

Der Tennisplatz ist nun wieder für alle unserer Mitglieder beispielbar, da er leider erst so spät fertig geworden ist, haben wir uns entschlossen, dass alle, die diese Saison den Mitgliedbeitrag einzahlen, auch im nächsten Jahr 2022 gratis spielen können!

Wir sagen nochmals recht herzlich danke an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und auch an alle anderen, die uns bis jetzt unterstützt haben und es auch weiterhin tun werden. Besonders freut es uns, dass sich so viele an der Sanierung der Tennisanlage beteiligt haben.

Zum Abschluss möchten wir noch bekanntgeben, dass am 28.05.2021 der neue Vorstand gewählt wurde. Somit wurde ich, Claudia Rauch als neue Obfrau ernannt, sowie Daniel Kahr als Obmann-Stellvertreter,

Katja Fauland und Renate Zach als Schriftführerin und Schriftführerin-Stellvertreter und unser Othmar Roth blieb wie gehabt Kassier.

Da der Tennisplatz nun mittels einem Schlüsseltresor zu öffnen ist, bitten wir alle Mitglieder nach dem Einzahlen des Mitgliedsbeitrages sich kurz bei mir, Claudia Rauch: 0650/5705850 wegen dem Code zu melden. Für weitere Fragen steht euch das TC Saßtal Team ebenfalls gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen Mitgliedern und jenen, die es noch





**Aktion BEWEG DICH!**

Da wir uns als Tennisverein bei der Aktion BEWEG DICH! von

Servus TV angemeldet haben, konnten wir mit dem Fördergeld in der VS Mettersdorf für alle vier Klassen eine Gratis-Tennis-Schnupperstunde mit unserer Tennis-Trainerin Martina Pitzl anbieten. Danke an die VS Mettersdorf für die gute

Kooperation und wir hoffen, das Schnuppertraining hat allen Schülern Spaß gemacht. Auch der Tenniskurs in der ersten Ferienwoche kann somit für alle Kinder und Jugendlichen von 5-15 Jahren, im Ausmaß von ca. 15€ gefördert

werden. Vielen Dank an das Servus TV-Team für die tolle Unterstützung und wir werden weiterhin bemüht sein, unseren Kindern und Jugendlichen im Ort ein sportliches Programm bieten zu können.



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse

werden wollen viel Spaß beim Tennisspielen und hoffen auf eine gute Tennissaison.

*Mit sportlichen Grüßen  
Obfrau Claudia Rauch*

PS.: Als neugewählte Obfrau des Tennisvereins möchte ich mich bei meinem Team für das Vertrauen, das sie in mich setzen, recht herzlich bedanken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



**Der neue Tennisplatz**





**TB** **FISCHER**  
INSTALLATIONSTECHNIK

**FISCHER** KARL

schmiede und stahlbau gmbh

**Mettersdorf 87 - 8092 Mettersdorf a/S**

**Ing. Karl Fischer**  
Tel: 03477/2683-12 • Mobil: 0664/4057452  
office@tb-fischer.at • [www.tb-fischer.at](http://www.tb-fischer.at)

## Neue ICE-Fighter für den Winterdienst

Die Marktgemeinde Mettersdorf ist fit für den nächsten Winter. Nach dem Motto:

**„So sparsam bekämpft man Eis heute“**

investiert die Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach zwei ICE-Fighter für die gemeindeeigenen Geh- und Radwege, Gemeindewege und Parkplätze.

Die Salzsole wird im eigenen Bauhof angerührt und nach

Bedarf von Gemeindemitarbeitern mittels ICE-Fighter-Geräten aufgebracht.

In Zukunft gibt es in der Gemeinde keine Splittstreuung, dadurch weniger Feinstaubbelastung und damit verbunden Kosteneinsparungen.

Geliefert wurden diese ICE-Fighter von der heimischen Firma Johann POCK aus Gärberling.



Foto v.r.: Bgm. Schweigler, Außendienstmitarbeiter Hannes Patter, Firmenchef Johann Pock



## LAUFEN > Run4Fun

Jeden Mittwoch um 19 Uhr treffen wir uns (April bis Okt.) bei der URSULA-Quelle Mettersdorf zum Laufen!

Wer Lust & Liebe hat soll gerne vorbeikommen!  
Winfried Konrad, Tel.: 0664 / 82 73 518

Die Kia e-Modelle.  
Auf dem Weg in eine saubere Zukunft.

**KIA**  
Movement that Inspires

**Auto Strobl**

8093 Bierbaum | Tel.: 03477 - 2254 8330 Feldbach | Tel.: 03152 - 3565  
www.auto-strobl.com www.auto-strobl.com

**Auto STROBL**

CO<sub>2</sub>-Emissionen: PHEV und HEV: 170-29 g/km, Gesamtverbrauch: 1,3-7,5 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission: Kia e-Modelle: 0 g/km<sup>2</sup>, 15,9-15,3 kWh/100km<sup>2</sup>, Reichweite: bis zu 450km<sup>2</sup>  
Symbol für die CO<sub>2</sub>-Emissionen sind in Abhängigkeit von den Antriebsarten vorbehalten. (1) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. (2) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. (3) Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z.B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Nachkühlung, Vorkühlung, 17 Jahre/100.000km Herstellergarantie.





### **Gruppenunterricht für Orchesterinstrumente an den Volksschulen**

Dem Team der Musikschule Mureck ist es ein großes Anliegen, die Zusammenarbeit mit den Volksschulen in ihrem Einzugsgebiet zu erweitern. Dazu ist ein Projekt mit Instrumentalunterricht für Orchesterinstrumente für Anfänger in Gruppen geplant, welches in den nächsten beiden Schuljahren in den Volksschulen durchgeführt werden soll.

Da uns auch der Nachwuchs für die Blasmusikkapellen und unser Sinfonieorchester sehr am Herzen liegt, wollen wir den Kindern mit dieser Initiative die Orchesterinstrumente näherbringen, mit denen danach ein Musizieren im Ensemble und im Orchester möglich ist. Ob im Miniblasorchester, in einem Jugendblasorchester, bei einer Blasmusikkapelle, bei einer Big Band oder im Sinfonieorchester, in allen diesen Klangkörpern erfahren die Schülerinnen und Schüler Musik durch gemeinsames Musizieren. Dadurch können sie sich zu offenen, kommunikativen, sensiblen und schöpferischen Persönlichkeiten entwickeln. Da die Blockflöte ein ideales Einsteigerinstrument ist und als Vorbereitung auf viele andere Instrumente dient, werden zusätzlich zu den Orchesterinstrumenten auch Blockflötengruppen in den Volksschulen angeboten.

Ab dem Schuljahr 2021/2022 werden folgende Kurse für Orchesterinstrumente und Blockflöte in den Volksschulen Mureck, Ratschendorf, St. Peter a. O. und Mettersdorf angeboten:

1. Blockflötenkurs für die 1. und 2. Schulstufe.
2. Holzbläserkurs mit Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe und Fagott für die 3. und 4. Schulstufe.
3. Blechbläserkurs mit Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba für die 3. und 4. Schulstufe.
4. Streichinstrumentenkurs mit Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass für die 3. und 4. Schulstufe.

Bei den Kursen für Orchesterinstrumente können auch SchülerInnen der zweiten Klasse teilnehmen, falls diese schon dafür geeignet sind, und der Stundenplan es ermöglicht.

In jedem Kurs werden alle zu diesem Kurs gehörenden Instrumente von einer dafür ausgebildeten Lehrkraft gemeinsam unterrichtet. Diese Gruppenunterrichtsform ist für maximal zwei Jahre vorgesehen und auch nicht länger sinnvoll. Danach wird ein Hauptfachunterricht an der Musikschule Mureck oder an einer der Zweigstellen empfohlen.

Ein Ergänzungsfach im Ausmaß von mindestens 9 Stun-

den im Schuljahr, in dem alle Kinder zu einem Ensemble zusammengeführt werden, wird gratis dazu angeboten und ebenfalls in den Volksschulen durchgeführt. In diesen Ensembles können die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Erfahrungen im Zusammen-

den im Schuljahr, in dem alle Kinder zu einem Ensemble zusammengeführt werden, wird gratis dazu angeboten und ebenfalls in den Volksschulen durchgeführt. In diesen Ensembles können die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Erfahrungen im Zusammen-

die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule zum Unterricht in die Volksschulen. Altersgerechte Orchesterinstrumente können von der Musikschule für eine Leihgebühr von € 50,- pro Schuljahr, soweit vorhanden, ausborgert werden.



*Kleine Talente zeigen ihr Können*

spiel sammeln und werden damit auf die Anforderungen in einem Orchester schon in jungen Jahren vorbereitet. Auch Auftritte bei Veranstaltungen der Volksschulen sind damit geplant.

Da die Stadtgemeinde Mureck dieses Projekt unterstützt, wird es für diese Kurse auch einen eigenen Orchesterinstrumententarif in der Höhe von € 247,- pro Schuljahr geben. Der Unterricht mit der Dauer von 50 Minuten findet unmittelbar nach der Regelschulzeit einmal wöchentlich in den Volksschulen statt. Dafür kommen

Um den Kindern diese Instrumente näher vorzustellen, werden wir die Volksschulen noch in diesem Schuljahr besuchen. Danach soll es die Möglichkeit zum Ausprobieren und Testen geben, um das ideale Instrument für jedes Kind zu finden.

Musik bietet im Bildungsbe-  
reich einen sehr wichtigen und wertvollen Mehrwert. Die Coronakrise hat uns aufgezeigt, wie wichtig vor allem für Kinder und Jugendliche das Gemeinsame für die persönliche Entwicklung ist. Neben musikalischen Fähigkeiten und

Fertigkeiten werden in einem Orchester auch außermusikalische Kompetenzen gefördert. Die Kreativität, die Intelligenz, die Persönlichkeitsentwicklung, die motorische Entwicklung, die Konzentration, die Merkfähigkeit, das Gemeinschaftsdenken, und vieles mehr. Dies kann mit Hilfe der Musik trainiert, gefestigt, gefördert und unterstützt werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden: Tel.: 0664 / 13 09 949 oder Mail: office@ms-mureck.at

Günther Pendl (Direktor der Musikschule Mureck)



Alle lauschen gespannt den Klängen der MusikschülerInnen

## Eco-Haus Pflegezentrum im Freibad Mettersdorf

Den heißen 23.06.2021 haben wir im Rahmen der Animation spontan genutzt, um mit unseren Bewohner/innen das Freibad Mettersdorf/S. zu besuchen.

Teilweise nur mit den Füßen im Wasser und Eis essend, andere, die sich weiter ins angenehm warme Wasser getraut



haben oder auch nur das Ambiente genossen haben.

Es war ein gelungener und Freude bringender

Vormittag für unsere Bewohner/innen, welche es folgend ausdrückten: „So gefällt es mir hier! (beim Eis essen mit den Füßen im Wasser)“, oder „Da möchte ich nicht mehr hinaus! (im Wasser badend)“.

Vielen Dank der Gemeinde Mettersdorf/S. für den kos-

tenfreien Badeeintritt mit dem bleibenden Eindruck für unsere Bewohner/innen „Zur Abkühlung würden wir gerne wieder kommen!“.

(Quelle: Fotos ECO-Haus Pflegezentrum mit Einverständnis der abgebildeten Personen)

## Landeshauptmann kam, um Zuversicht zu säen.

**Auf der Tour „Mit Zuversicht in die Zukunft“ besuchte LH Hermann Schützenhöfer den Betrieb Holzindustrie Scheucher in der Marktgemeinde Mettersdorf.**

Pünktlich um 12 Uhr mittags erschien eine kleine Abordnung mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer am Headquarter der Fa. Scheucher, wo die hochrangigen Gäste von Bürgermeister Johann Schweigler und Firmenchef KR Ing. Karl Scheucher begrüßt wurden. Bei einem Rundgang durch einige Produktionshallen unter der Führung des Firmenchefs, konnten sich die Anwesenden davon überzeugen, dass der Familienbetrieb vor 100 Jahren gegründet wurde und derzeit 245 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Am Standort in Zehensdorf werden 3 Millionen m<sup>2</sup> Parkett erzeugt, der zu 72% weltweit

exportiert wird. In den klimatisierten Hallen werden verschiedene Parkette, mit den unterschiedlichen Oberflächen gebürstet, lackiert oder geölt fertiggestellt. Der dafür benötigte Strom kommt aus der hauseigenen größten Auf-Dach-Photovoltaikanlage Österreichs. Die über 30 000 m<sup>2</sup> Dachanlage produziert derzeit rund 5 000 KWp. Damit könnte man ca. 1200 Haushalte versorgen.

Auch die LAbg. Julia Majcan, Franz Fartek und VP-Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg konnten sich überzeugen, dass hier die Liebe zum Holz, Klima und natürlich gewachsenen Werten fest verwurzelt sind. Im Anschluss konnte sich LH Hermann Schützenhöfer auch überzeugen, dass in Mettersdorf durch Bürgermeister Johann Schweigler die Gelder des Landes sparsam, zukunftsfit und auch in die Kinderbetreuung investiert werden.



## Pausenmöbel für den Schulhof des BG/BRG Leibnitz gesponsert von Scheucher

Dank der fleißigen Hände der Lehrlinge der Scheucher Holzindustrie GmbH entstand im vergangenen Jahr dieses tolle Upcycling-Projekt, das nun - nach langem Social-Distancing, Anfang Juni überreicht werden konnte.

Die modernen und bequemen Sitzgelegenheiten aus Einwegpaletten wurden in der Lehrwerkstatt bei Scheucher gefertigt und finden nun im Innenhof des BG/BRG Leibnitz, sowohl bei den SchülerInnen als auch bei den LehrerInnen,

großen Anklang. Für noch erholzamere Pausen wurden auch noch zwei passende Tische nachgeliefert.

Scheucher wünscht der Schulgemeinschaft des BG/BRG Leibnitz viele sonnige Pausen sowie alles Gute und viel Erfolg!



## Bienen- und Bio-Honig-Projekt der Scheucher Holzindustrie GmbH

**Bei Scheucher Parkett wird wie immer fleißig gearbeitet – hätten Sie jedoch mit einem Zuwachs von ca. 80.000-90.000 KollegInnen in so kurzer Zeit gerechnet?**

Es handelt sich dabei nicht um MitarbeiterInnen im klassischen Sinne, sondern um drei Bienenvölker der Rasse „*Apis mellifera carnica*“, umgangssprachlich auch „Kärntner-Biene“ genannt, welche Anfang bis Mitte Juli in den Wiesen in der Nähe des Firmengebäudes von Scheucher Parkett angesiedelt werden. Die „Scheucher-Bienen“ sind bestens an unsere klimatischen Bedingungen angepasst und werden von Herrn Gerald Amtmann – BIO-Imker aus Ungerdorf – liebevoll betreut. Die wesentlichen Richtlinien für Bio-Honig sind die Haltung der Bienen in Bienenkästen, welche ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen wie Holz, Lehm und Stroh bestehen. Des Weiteren sollen sich in der Umgebung der Bienenstöcke Wälder und Wiesen befinden, welche umweltfreundlich bewirtschaftet werden.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, wurden bei der Firma Janisch Selbstbausätze aus echter Handarbeit zugekauft und von den Lehrlingen der Scheucher Holzindustrie fertiggestellt. Die bunten Malereien auf den Bienenkästen

stammen von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule Mettersdorf. Für ausreichenden Schutz der Farben wurden die Bienenstöcke schlussendlich noch mit speziellem, natürlichem Leinöl eingelassen.

Selbstverständlich freut sich der Familienbetrieb nicht nur auf den eigenen Bio-Honig, sondern möchte mit diesem Projekt hauptsächlich das Bewusstsein der Menschen über die unentbehrliche Rolle der Bienen in unserem Ökosystem schärfen und einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Bienenpopulationen leisten.

Im eigens gefertigten Schaukasten können über eine Scheibe alle Aktivitäten der Bienen mitverfolgt werden:

### **Bienenweide von Scheucher in Zehendorf**

Um das Projekt zusätzlich zu unterstützen, wurde von den Lehrlingen von Scheucher Parkett auch eine nahrhafte Blumenwiese auf einer Fläche von circa einem Hektar angelegt. Gemeinsam mit den Kindern der 3. Stufe der Volksschule Mettersdorf wurden die entsprechenden Blumensamen gesät – nun heißt es warten, bis sich ihre volle Pracht entfaltet und für eine artenreiche und lebendige Vielfalt sorgt.



## Hilfe die ankommt - im IN- und AUSLAND

Anfang des Jahres erschütterte ein Erdbeben Kroatien. Daraufhin entschlossen wir uns als Kinderfreunde Hof bei Straden an einer Spendenaktion gemeinsam mit der KFB Straden für Kroatien teilzunehmen. Was sich nach unserem Aufruf in den sozialen Medien daraufhin abspielte, übertraf all unsere Vorstellungen: 3 Tage lang trafen Hilfsgüter in Schachteln und Säcken verpackt bei unseren Sammelstellen in Neusetz und der Tenne in Straden ein. Aus allen Ecken und Winkeln unseres Bezirkes hatten Menschen sich die Zeit genommen, warme Kleidungsstücke/Schuhe/Spielsachen zu sortieren, zu waschen, zu verpacken und schließlich zu uns zu transportieren. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Unsere Sammelstelle (3 Garagen) in Neusetz war bis zur Decke voll. Und auch in Straden stapelten sich die die Schachteln und Säcke. Doch jetzt zur wohl wichtigsten Frage – was ist alles in den letzten 3 Wochen mit den vielen Hilfsgütern passiert?!



Einen Teil der Sachen durften wir an die FF Gniebing übergeben, die mit LKW's die sortierten Sachen in das Erdbebengebiet nach Kroatien brachte und dort verteilte. Den Rest, den wir nicht nach Kroatien mitgeben konnten, wurde von uns auf weitere Hilfsorganisationen aufgeteilt, mit denen wir persönlich in Kontakt stehen. So konnte ein Transport seitens der

KFB Straden nach Graz zur Caritas organisiert werden, die Spenden für Obdachlose, Vinzendorf und weitere caritative Einrichtungen erhalten haben. Wir danken hierbei der Fa. Zach für den Transport. Des Weiteren wurden auch einige Flüchtlingsfamilien in unserem Umfeld mit Kleidung ausgestattet. Ein weiterer Transport konnte an die Südsteirische Rumänienhilfe übergeben werden. Helmut Kahr ist in Rumänien für mehrere Kinderheime verantwortlich und so haben wir uns sehr gefreut, dass



wir auch sein Engagement für Kinder mit Hilfsgütern unterstützen konnten.



Ebenfalls nach Graz wurden Ende Jänner Hilfsgüter für die Wintersammlung der Organisation SOS Balkanroute geliefert. Diese werde nun in den Flüchtlingscamps in Bosnien verteilt.

Im Namen der Kinderfreunde Hof bei Straden sage ich Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft – so wurde aus einem kleinen Hoffnungsfunken ein großes Feuerwerk der Hilfsbereitschaft. Ein Dank ergeht auch an die unzähligen Feuerwehren wie etwa der FF Hof, FF Straden und der FF Siebing, die Spenden gesammelt und für uns unentgeltlich transportiert haben. Auch allen freiwilligen HelferInnen ein herzliches Vergelt's Gott. Und vor allem auch den Kindern und Jugendlichen ein großes Danke, die mit ihrem eigenen Taschengeld Sachen eingekauft und uns gezeigt haben, dass andere Kinder und Menschen ihnen nicht egal sind, egal welche Herkunft sie haben.

Gerne freuen wir uns über Rückmeldungen unter: [hof-straden@kinderfreunde.at](mailto:hof-straden@kinderfreunde.at) oder besuchen Sie uns auf [www.kinderfreunde-steiermark.at](http://www.kinderfreunde-steiermark.at) => Ortsgruppen => Hof bei Straden

Barbara Flucher  
Kinderfreunde Hof bei Straden

# AUTO EBERHAUT



+43 (0) 34 72 / 30 480  
[www.eberhaut.at](http://www.eberhaut.at)



**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT  
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**



**Raiffeisenbank  
Mureck**



## WILLKOMMEN IM CLUB

Hol dir jetzt dein Raiffeisen Jugendkonto (ab 14 Jahren) oder Studentenkonto und mache den 1. Schritt in deine finanzielle Unabhängigkeit.

**Sicher:** keine Überziehung möglich

**Einfach:** persönlich und digital für dich da

**Gratis:** Konto und Bankomatkarte bis 24 Jahre

**Lässig:** Vorteile/Gutscheine mit der Club App

**Modern:** Bankomatkarte/Konto am Handy



[www.rbmureck.at](http://www.rbmureck.at)



## Wir realisieren Wohn(t)räume

### Mettersdorf 168

- ✓ Wohnfläche: 89 m<sup>2</sup>
- ✓ Miete: EUR 710,38 (inkl. Betriebskosten)
- ✓ Verfügbar ab September 2021
- ✓ EG: Vorraum, WC, Wohn-/Essküche  
1. OG: Vorraum, Bad/WC, 3 Zimmer
- ✓ Grünfläche + Terrasse
- ✓ Kellerersatzraum + Carport



Marco Koller  
0664/62 17 308



Thomas Grill  
0664/91 52 173



Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ... [www.sgk.at](http://www.sgk.at)

...mit

# RÖCK

...gebaut!  
...asphaltiert!  
...pezimert!

Ihr regionaler Ansprechpartner für alle Belange  
rund um den Bau! [www.roeckbau.at](http://www.roeckbau.at)

# Preglau GmbH

## FLIESEN-SANITÄR-KACHELÖFEN

8092 METTERSODRF • RANNERSDORF 65  
TEL. 03477 / 2544 • FAX 03477 / 2544-4

8041 GRAZ • LIEBENAUER HAUPTSTR. 65  
TEL. 0316 / 472544-0 • FAX 0316 / 472544-4  
[www.preglau.at](http://www.preglau.at) e-mail: [office@preglau.at](mailto:office@preglau.at)

I dua gern



Gemütlich  
und regional!

# 13. August 2021



[www.punzger.at](http://www.punzger.at)

Freiwillige Feuerwehr Siebing



ING. **STROHMAIER** GmbH

Ing. Rudolf Strohmaier



Bau- u. Planungsbüro Ing. Strohmaier GmbH  
8093 St. Peter a. O., Entschendorf 73  
e-mail: [r.strohmaier@aon.at](mailto:r.strohmaier@aon.at)

Tel. 0 34 77 / 23 45  
Fax: 0 34 77 / 23 456  
Mobil: 0 664 / 31475 92



Marktgemeinde  
Mettersdorf am Saibach

[www.metersdorf.com](http://www.metersdorf.com)

## Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in

### BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenbegleitung“ zu führen.

Kursdauer: 19. Oktober 2021 – 18. Oktober 2023  
2400 Std. = 1200 UE Theorie und 1200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche  
Kosten: € 4.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)  
Unterrichtstage: Dienstag und Samstag  
Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte  
Wörth 11 / 8342 Gnas

Information: DDr. Amtmann Ilse, 0664/50 15 744  
Anmeldung: Schulleiterin > [ausbildungsstaette@gnas.gv.at](mailto:ausbildungsstaette@gnas.gv.at)

## Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in

### Vorankündigung

Der/die Heimhelfer/in unterstützt betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bis hin zur Basisversorgung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer: 23. August 2021 – 12. Februar 2022  
400 Std. = 200 UE Theorie und 200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche  
Kosten: € 1.400,00 (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr  
Unterrichtstage: Montag u. Samstag  
Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte  
Wörth 11 / 8342 Gnas

Information: DDr. Amtmann Ilse, 0664/50 15 744  
Anmeldung: Schulleiterin > [ausbildungsstaette@gnas.gv.at](mailto:ausbildungsstaette@gnas.gv.at)

**IHR SPEZIALIST FÜR GARTENGERÄTE.  
VIELE WERKZEUGE. EIN AKKU.**

**GRATIS 2,5 AH AKKU**  
BEI EINEM EINKAUF VON ÜBER 799 €







**3 JAHRE  
WIRTSCHAFTLICHE GARANTIE**

**5 JAHRE  
WIRTSCHAFTLICHE GARANTIE**

**SUPPAN**  
Garten- und Forstgeräte, Verkauf - Reparatur - Service, 8421 Schwarzaufal, Hainzdorf 3 | T 03184 3185 | M 0664 781 36 45



# Kerngast Reisen

Reisebüro & Busunternehmen

# Beachtenswert ist...

...dass Frau Julia Koch ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre in Graz absolvierte und im Jahr 2020 die Steuerberaterprüfung abschloss, welche sie seit Januar 2021 selbständig betreibt. Die Kanzlei in Wagendorf, Sankt Veit in der Südsteiermark, soll in Zukunft noch weiter ausgebaut werden, weiters ist auch eine Vertiefung des BWL Studiums in Graz geplant.

Julia Koch, Steuerberaterin und Wirtschaftstreuhänderin



...dass Hr. Franz Klopf aus Rohrbach sich sofort bereit erklärt hat, die Sitz-Bänke der Gemeinde zu sanieren und wieder für die Touristen ansehnlich zu machen. Besten DANK dafür!

...dass das Küchenstudio Brabec zum Neubau der Kinderkrippe einen Betrag von € 500,- gesponsort hat. Dieser Betrag wird für die Beschaffung unserer kleinsten Kinder verwendet. Herzlichen Dank für die Spende und für die hervorragende Arbeit bei den Küchen in der Kinderkrippe.



**IN UNSERER GEMEINDE IST  
#KEINPLATZFÜRHATE!**



# Beachtenswert ist...

... dass die Fa. Kainersdorfer die Erde und das Abdeckmaterial und die Familie Pucher die Blumen für die Verschönerung des Rohrbacher Dorfplatzes gespendet haben.



...dass Fabian Predota die Lehrabschlussprüfung zum Zerspanungstechniker mit ausgezeichneten Erfolg bestanden hat.



... dass Andrea Sattler aus Zehensdorfberg die Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau mit ausgezeichneten Erfolg bestanden hat. Wir gratulieren!



...dass die Landorfer Dorfgemeinschaft - wie schon seit einigen Jahren - ihre Osterhasen im ganzen Dorf wieder aufgestellt hat. Nach einigen „Verschönerungen“ strahlen sie zur Freude aller wieder in neuem Glanz.



## Ausfahrt mit den betreuten Personen des Pflegeheims



**Ein großes Danke gilt den freiwilligen Damen und Herren, die mit den Personen des Pflegeheims ECO wöchentlich ihre Ausfahrten unternehmen ! Vergelts Gott !**

## Fit für den digitalen Alltag

Eine starke und zukunftsfähige Region braucht engagierte Akteur\*innen aller Generationen, die fit für die täglichen digitalen Herausforderungen sind. Mit der Initiative Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter bietet das Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland ein kostenloses Kleingruppentraining für alle ab 50, die die umfangreichen Chancen im Umgang mit digitalen Medien für sich entdecken wollen. In Kleingruppenkursen lernt man die wichtigsten Funktionen von Smartphone, Laptop und Co. Anmelden kann man sich oder seine Angehörigen per Telefon, E-Mail, über die Website oder in der Heimatgemeinde.

Anfänger\*innen werden den Umgang mit Laptop und Smartphone erlernen, bei den fortgeschrittenen User\*innen wird auf gewünschte Inhalte eingegangen, wie z.B. mit der Familie und Freund\*innen in Kontakt treten, Online-Banking, Sicherheit im Netz, Einkaufen im Internet oder Benutzung von Ticketautomaten der ÖBB/Öffentlicher Verkehr.

Die Terminvereinbarung erfolgt individuell je Gemeinde oder Gemeindeverbund und wird in Abstimmung mit den Teilnehmer\*innen organisiert. Geplanter Kursstart ist im Juli 2021.

### Anmeldung

über eine Liste, die in der Heimatgemeinde aufliegt telefonisch unter 0316 375 032

per E-Mail unter [office@itschool.at](mailto:office@itschool.at)

über die Website [www.digitalvital.at](http://www.digitalvital.at)

### Train-the-Trainer

Jungen, digital-affinen Südoststeirer\*innen geben wir mit einem

zweitägigen Train-the-Trainer-Workshopprogramm die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und an ihre Eltern- und Großeltern-Generation kompetent weiterzugeben und sie im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen. Interessierte melden sich bitte bei Tamara Schober unter [jugendmanagement@vulkanland.at](mailto:jugendmanagement@vulkanland.at).

# DIGITAL VITAL

Computer, Handy & Co. für Einsteiger\*innen

## Fit für den digitalen Alltag!

Lernen Sie das Wichtigste über ...

- ✓ Videotelefonieren
- ✓ WhatsApp schreiben
- ✓ Zugtickets kaufen
- ✓ Smartphone-Nutzung
- ✓ Sicherheitseinstellungen
- ✓ Online Banking

## INFORMATION & ANMELDUNG

Tel.: 0316 / 375 032 E-Mail: [office@itschool.at](mailto:office@itschool.at)

Anmeldung auch in der Gemeinde möglich

Alle Kurse finden unter Einhaltung der aktuellen Covid-Sicherheitsbestimmungen statt. Sie erhalten nach Anmeldung alle aktuellen Infos zu den Trainings, Ort und Uhrzeit sowie Covid-19 Schutzmaßnahmen.

[www.digitalvital.at](http://www.digitalvital.at)

ITSCHOOL





## Wir gratulieren allen JubilarInnen!

Theresia Pfleger, Mettersdorf  
95. Geburtstag

Alois Kickmeier, Mettersdorf  
85. Geburtstag

Alojz Ribic, Mettersdorf  
85. Geburtstag

Aloisia Seiser, Mettersdorf  
85. Geburtstag

Rosa Prutsch, Gaberling  
80. Geburtstag

Ludmilla Macher, Mettersdorf  
80. Geburtstag

**Aufgrund der Covid-19 Krise können derzeit keine persönliche Glückwünsche überbracht werden.**

Frieda Lechner, Mettersdorf  
90. Geburtstag

Josefa Nowak, Mettersdorf  
85. Geburtstag

Juliana Trummer, Landorf  
85. Geburtstag

Josefine Kaufmann, Mettersdorf  
80. Geburtstag

Franz Kaufmann, Mettersdorf  
80. Geburtstag

Rosalia Brabec, Landorf  
80. Geburtstag

Gerda Feigl, Mettersdorf  
80. Geburtstag



Hubert Kupfer, Zehensdorf  
80. Geburtstag



Irmgard & Franz Kern, Rannersdorf  
Goldene Hochzeit



Sophie & Leopold Srobl, Mettersdorf  
Diamantene Hochzeit

Anton & Erna Harb, Rannersdorf  
Goldene Hochzeit

Angela & Karl Neubauer, Gaberling  
Goldene Hochzeit

**UNSER STEIN. SCHÖN UND STARK. FÜR IMMER.**

**REINISCH**  
 STEINTECHNIK

0800 240 270 - office@stein.at - steinreinisch.at

Küchenarbeitsplatten Kaminabdeckungen  
 Outdoorküchen Terrassen und Außenanlagen  
 Poolabdeckungen Fensterbänke  
 Eingangspodeste Bad- und Wellnessbau  
 Außentreppen und Innenstiegen Mauerverblender  
 Grabdenkmäler Inschriften Urnengräber  
 Reinigung und Reparaturen Denkmalsanierung  
 Pflegemittel und Zubehör Restaurierung, uvm.

## **Steintechnik Reinisch setzt auf Nachhaltigkeit: 100 KwP PV-Anlage, E-Tankstelle und E-Autos**

Das in Hainsdorf im Schwarzaual gelegene Steintechnik Unternehmen Reinisch hat soeben seine eigenverbrauchsoptimierte PV-Anlage am Dach der Produktionshalle in Betrieb genommen, und versorgt sich selbst jährlich mit über 100.000 Kilowatt grünen Strom. Um den Verbrauch weiter zu optimieren, wird zusätzlich die Fahrzeugflotte auf Elektro-Autos umgestellt und von der firmeneigenen E-Tankstelle versorgt.

Dadurch spart Steintechnik Reinisch pro Jahr 26.000 kg Co2 ein und leistet einen wesentlichen regionalen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen

Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der steirischen Wirtschaftsförderung (SFG) gefördert.

Foto: Verkaufs-Mitarbeiter Ewald Malli (links) übernimmt den ersten vollelektrischen VW ID3 von Eigentümer und Geschäftsführer Siegfried

Wurzinger. Im Hintergrund die betriebseigene E-Tankstelle.

Foto-Credit: #steinreinisch



**Wir heißen euch  
herzlich willkommen!**



Malina Brabec, Landorf  
geb. am 30. Dezember 2020



Mia Größ, Zehensdorf  
geb. am 05. Februar 2021



Erik Kaufmann, Mettersdorf  
geb. am 18. April 2021



Maximilian Preglau, Mettersdorf  
geb. am 14. Jänner 2021



Hannah Schweiger, Rannersdorf  
geb. am 29. Dezember 2020

## Spenden

ALTENBURGER Emma, St. Nikolai/Dr.; ABSENGER Josef u. Marianne, Wolfsberg; ACKERL Ernestine, Mettersdorf; ACKERL Klaus; ASPECK Alois, Rannersdorf; ASPECK Johann jun.; BAUER Thomas Helmut, Graz; BENEDIKT Franz, Eichriegel; BLIEM Regina; BODEN Johann u. Marianne Zehensdorf; BRABEC Josef u. Elfriede Rannersdorf; BRESNIG Josef u. Elfriede; BRÜCKLER Walter; BRUNNER Wolfgang u. Aloisia; BUCHBAUER Franz, Hofrat DR., Lichendorf; DEBLING Horst und Waltraud; DEXLER Gertrude, Siebing; DIRNBÖCK Franz u. Maria, Zehensdorf; DUNST Maria, Graz; EDELSBRUNNER Manfred u. Maria, Zehensdorf; ENDERLE Edeltrud; FASSL Ruth Maria, Siebing; FASSWALD Maria, Rannersdorf; FEIBEL Leopold; FEIGL Klaus, Mettersdorf; FEIGL Sonja, Lugitsch; FINDEIS Ingrid; FINK Gerhard, Söll; FINK Johann u. Christine, Rannersdorf; FRASS Ludmilla, Neutersdorf; FRIEDL Hermann, Siebing; FRÜHWIRTH Johann u. Roswitha, Landorf; FRÜHWIRTH JOSEF U. MARIA, Rannersdorf; FÜRNRATH Elfriede, Gössendorf; GEISSLER Marianne, Pichla; GEPP Sieglinde; GIEGERL Hermann u. Helga; GIRTLER Wolfgang MR Dr., Mettersdorf; GRASSMUGG Rosa, Landorf; GRÖSS Adolf u. Maria, Landorf; GRUBER Sabine u. Rosa, Rannersdorf; GRÜBLER Manfred u. Renate, Nägelsdorf; GSELL Manfred, Rannersdorf; GSÖLL Jakob, Feldkirchen; GSÖLL Thekla; HÖFLING Petra; HOFMANN Rosa Maria; HÖTZL Herta; HUGERI Margaretha, Rohrbach; HUTTER Theresia, Graz-Mariatrost; JAHN Eveline; JOST August, Mureck; KARGL Josef, Siebing; KAUFMANN Heinrich, Leibnitz; KAUFMANN Josefine, Mettersdorf; KAUFMANN Rudolf, Wiersdorf; KERN Margarete, Rohrbach; KERN Michaela, Rannersdorf; KLOPF Christine; KONRAD Hannes u. Monika, Hochgrail; KONRAD Maria u. Winfried, Landorf; KONRAD Rudolf u. Rosemarie, Rohrbach; KOSCHAT Wolfgang, Monsignore, Mag.; KOTRBA Franziska; KRAMMEL Wilhelm u. Renate, Mettersdorf; KRAUS Silvia, Elsbethen; KUPFER Franz u. Henriette, Siebing; KUPFER Franz, Wölferberg; KURNIK Othmar, Zehensdorf; KURZWEIL Johann, Mettersdorf; KURZWEIL Margareta, Siebing; LABUGGER Margit-Elfriede, Graz; LADLER Stefan und Margit, Zehensdorf; LAMBAUER Helene, St. Nikolai/Dr.; LECHLEITNER Inge, Reutte; LEPERNEG Ulrike, Mettersdorf; LESKY Margarete, Rannersdorf; LÖSCHER Johann, Bad Gams; LUTTENBERGER Wilhelm, Rohrbach; MARBLER Hans u. Marianne, Gaberling; MARIC Roswitha; MARX Helmut u. Anna, Siebing; MARX Barbara, Siebing; MARX Renate, Rannersdorf; MATL Erika, Oberrosenberg; MAYER Alois, Siebing; MERNIK Rudolf; MESCHENMOSER Gertrud; MÜHLICH Rosa, Mettersdorf; MUHRER Maria, Zehensdorf; NAGL Josef u. Silvia, Grasdorf; NAGLER Franz u. Aloisia, Gaberling; NAGLER Martina, St. Stefan/R.; NEUBAUER Alois u. Christa, Zehensdorf; NEUBAUER Gertrude, Zehensdorf; NEUBAUER Karl u. Angela, Gaberling; NEUHOLD Ernest u. Anna, St. Nikolai/Dr.; NEUHOLD Johann u. Anna, St. Nikolai/Dr.; NIEDERDORFER Claudia; NIEDERDORFER Josefa; PATTEN-WALTER Gabriela, Breitenfeld; PFEIFER Helga Cornelia, Mag.; PFINGSTL Margit, Weiz; PODLIPNIG Sandra Mag., Tillmitsch; PREDOTA Georg u. Gertrud, Landorf; PREGLAU Manfred u. Rosalia, Mettersdorf; PRISCHING Anton, Mettersdorf; PRISCHING Mathilde, Mettersdorf; PRUTSCH Alfred u. Maria, Hainsdorf-Brunnsee; PRUTSCH Stefan, Rannersdorf; PUCHER Elfriede, Rohrbach; PUCHER EMMA, Rohrbach; PUCHLEITNER Johann, Rohrbach; RAGGAM Gertrude; RAGGAM Hannes, Dr. DI, u. Elfriede, Mettersdorf; RAGGAM Johanna, Siebing; RAGGAM Viktoria, Rohrbach; RANZ Friedrich und Gertrude, Mettersdorf; RAPPOLD Erika; RAUCH Hermann u. Sophie, Lipsch; REITER Karl, Landorf; RÖCK Alois u. Anneliese, Oberrakitsch; ROSSMANN Helmut, Bierbaum; ROßMANN JOHANN, Landorf; ROTH Othmar, Mettersdorf; SALZINGER Franz, Ing., Zehensdorf; SCHADEN Karoline, Legastheniewerkstatt; SCHADEN Wilhelm, Jagerberg; SCHERÜBL Franz, Trog; SCHEUCHER Siegfried u. Marianna, Zehensdorf; SCHMUCK Margarete; SCHWARZ Wolfgang Herbert, Neuhaus; SCHWEIGHOFER Herta Mag., Mettersdorf; SCHWEIGLER Johann, Zehensdorf; SLANZ Petra, Mag.; SORKO Friedrich u. Gertrude, Gaberling; SPÄTAUF August, Jagerberg; SPÄTAUF Johann, Mettersdorf; STADLER Elfriede; STRADNER Gertrude; STUBER-HAMM Alois u. Helga, Bierbaum; SUDY Friedrich; SUPPAN Erich u. Maria Ingrid, Zehensdorf; TAUSENDSCHÖN Johann u. Elfriede, Mettersdorf; TASCHNER Manuel, Mettersdorf; TIEBER Barbara, Dr., Graz; TRATTNIG Maria, Bodensdorf; TREICHLER Franz, Jörgen; TREICHLER Josef jun., Zehensdorf; TROPPER Alfred, Siebing; TROPPER Johann u. Josefine, St. Stefan; TROPPER Juanita, Rannersdorf; TRUMMER Karl u. Waltraud, Mettersdorf; TRUMMER Maria, Mettersdorf; TRUMMER Rosa, Mettersdorf; TSCHERNER Maria, Altach; UNGER Theresia; VEIT Alois, Zehensdorf; VOIT Erika, Rannersdorf; WALCH Theresia, Gaberling; WEBER Bernhard Mag., Gleisdorf; WEBER Karl u. Josefa, Eichfeld; WEBER Maria, Landorf; WEBER Maria, Landorf; WINTER Maria, Grasdorf; WK Steiermark, Graz; WURZER Heinrich u. Anna, Rannersdorf; WURZINGER Friedrich; ZELZER Maria, Rannersdorf; ZELZER Sophie

### Impressum

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettersdorf a.S., 8092 Mettersdorf 85, Tel.: 03477/2301,  
email: [gde@mettersdorf.com](mailto:gde@mettersdorf.com)  
Homepage: [www.mattersdorf.com](http://www.mattersdorf.com)

#### Chefredakteur:

Bgm. Johann Schweigler

**Redaktionsteam:** Christa Trummer, Vzbgm. Josef Schweigler, Martina Fastl

**Layout:** Herbert Kaufmann, Gerhard Kupfer

#### Bankverbindung:

IBAN: AT083837000008000077  
BIC: RZSTAT2G370  
Raiffeisenbank Mettersdorf

#### Inseratenpreise: Das Format der Einschaltung richtet sich auf

Seitengröße A4 und beträgt der Einschaltungspreis einer 1/8 Seite € 60,-, 1/4 Seite € 110,-, 1/2 Seite € 185,-  
1/1 Seite € 290,- pauschal inkl. aller Abgaben und Bearbeitungskosten.

Sie haben nun auch die Möglichkeit, dass Sie bei Einschaltung in jeder Ausgabe (Bindung 1 Jahr)  
einen Dauerrabatt von -20 % des Einschaltungspreises lukrieren können.



ÖAV  
Austrian  
Touring Club  
ROUTE 66



# Straße der Lebenslust



WIKI, PLAN & GO

SEHEN – PROBIEREN – GENIEßEN **ROUTE 66**



## WEIN

Die Weinberge des Vulkanland Steiermark im Gefolge von Kaiser Maximilian, sind wegen ihrer Lage an den Hängen erloschener Vulkane und einer Reifezeitdifferenz der besonders den Wein sehr hier von der bodenkundlich hier etwas das besser als die „Wasser-Vulkanland“, die von Generationen ihre gekonnte Weinbau pflegen. Herzlich willkommen im vulkanischen Vulkanland Steiermark!  
[www.vulkanland-steiermark.at](http://www.vulkanland-steiermark.at)

## GASTRONOMIE

Qualität aus der Region

Von der traditionellen Buchenscheibe bis zur Herbgastronomie – unsere Wirtin sind es auf regionale Zutaten und hochwertige Verarbeitung.



## AUSFLUGSZIELE –

WAS AUSEHLEN UND ERLEBEN



Verwundern Sie sich nicht, wenn Sie in der weiten steirischen Pannenberg nicht nur eine tolle Aussicht auf Ausflugsziele im Steirischen Vulkanland.

## ZU BAST BEI EINHEIMISCHEN



Die Bastarbeiten im Steirischen Vulkanland sind nicht nur ein Handwerk, sondern auch ein Kunstwerk. Sie sind auch für periphere Urlaubsgäste ein tolles Hobby für viele Tage an der Vulkanland Route 66.



## DIE SCHLÖßERSTRASSE

Erbe einer großen Zeit  
Besuchen Sie eine unserer 31 Schlösser, Burgen und historischen Wohnhäuser. 1500 Jahre Kulturgeschichte und 2000 Jahre Weltgeschichte in atemberaubenden Ausstellungen lassen Sie in die Vergangenheit eintauchen. Hotline: +43 644 592 42 34

## THERMEN



Besuchen und aufleben im warmen Thermalwasser. Das weiche, sulfidhaltige Wasser schenkt Wärme und Wohlbefinden, entspannt Muskeln und lindert Gelenks- und Muskelbeschwerden und trägt zur Schönheit, Gesundheit und innerer Gelassenheit bei.  
[www.vulkanland-steiermark.at](http://www.vulkanland-steiermark.at)  
[www.vulkanland-steiermark.at](http://www.vulkanland-steiermark.at)



## DIE VULKANLAND ROUTE 66 MIT EIGENER KRAFT ERKUNDEN!



Die Straße der Lebenslust im Vulkanland ist nicht nur ein Ausflugsziel, sondern auch ein tolles Abenteuer. Entdecken Sie die Spuren der Vulkane und ein faszinierendes Naturerlebnis.  
[www.vulkanland-steiermark.at](http://www.vulkanland-steiermark.at)



## DAS STEIRISCHE VULKANLAND

31 Gemeinden haben sich zusammengeschlossen, um die Steirische Vulkanland-Route zu entwickeln und zu fördern.

Mit der Vulkanland Route 66 schaffen wir eine tolle Erlebnisroute, die das besondere Vulkanland und seine einzigartigen Sehenswürdigkeiten für unsere Gäste erschließt.  
[www.vulkanland-steiermark.at](http://www.vulkanland-steiermark.at), [www.vulkanland-steiermark.at](http://www.vulkanland-steiermark.at)

## KONTAKT UND INFOS:

Veranstaltungs- und Marketing-Team  
Vulkanland Steiermark  
+43 2040 20 100 | [info@vulkanland-steiermark.at](mailto:info@vulkanland-steiermark.at)

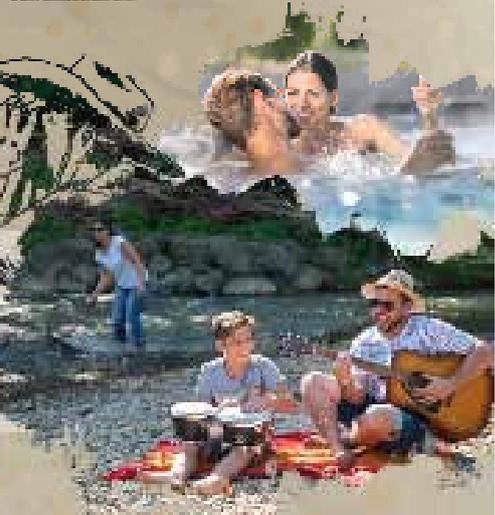


## GENUSSCARD



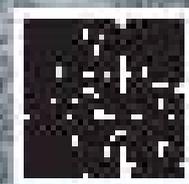
Mit der kostenlosen Genusscard sind Sie in allen teilnehmenden Genussbetrieben willkommen. Sie erhalten dort tolle Angebote und tolle Preise für die kleinen Dinge des Lebens – es ist alles dabei.  
Die Genusscard ist ein Plus für Sie: Sie erhalten die besten Steirischen Produkte zu einem besonderen Preis durch die Genusskarte, den Thermen- und Vulkanland sowie der Stadt- und Marktwirtschaft. [www.genusscard.at](http://www.genusscard.at)

Genusscard ist ein Plus für Sie: Sie erhalten die besten Steirischen Produkte zu einem besonderen Preis durch die Genusskarte, den Thermen- und Vulkanland sowie der Stadt- und Marktwirtschaft. [www.genusscard.at](http://www.genusscard.at)



ÖAV  
Austrian  
Touring Club  
ÖAV  
Austrian  
Touring Club  
ÖAV  
Austrian  
Touring Club





MY HOME. MY ISLAND.  
ELEVATION.



**Scheucher**

Scheucher und die von Inseln inspirierte  
Parkettkollektion Elevation  
wird nach einem schönen Sommer

[www.scheucherparkett.at](http://www.scheucherparkett.at)